

10. Ausgabe
1. Oktober 2013

Preis: 0,30 €

Kottmarkurier

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kottmar mit den Ortsteilen



Eibau



Kottmarsdorf



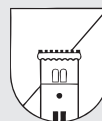
Neueibau



Niedercunnersdorf



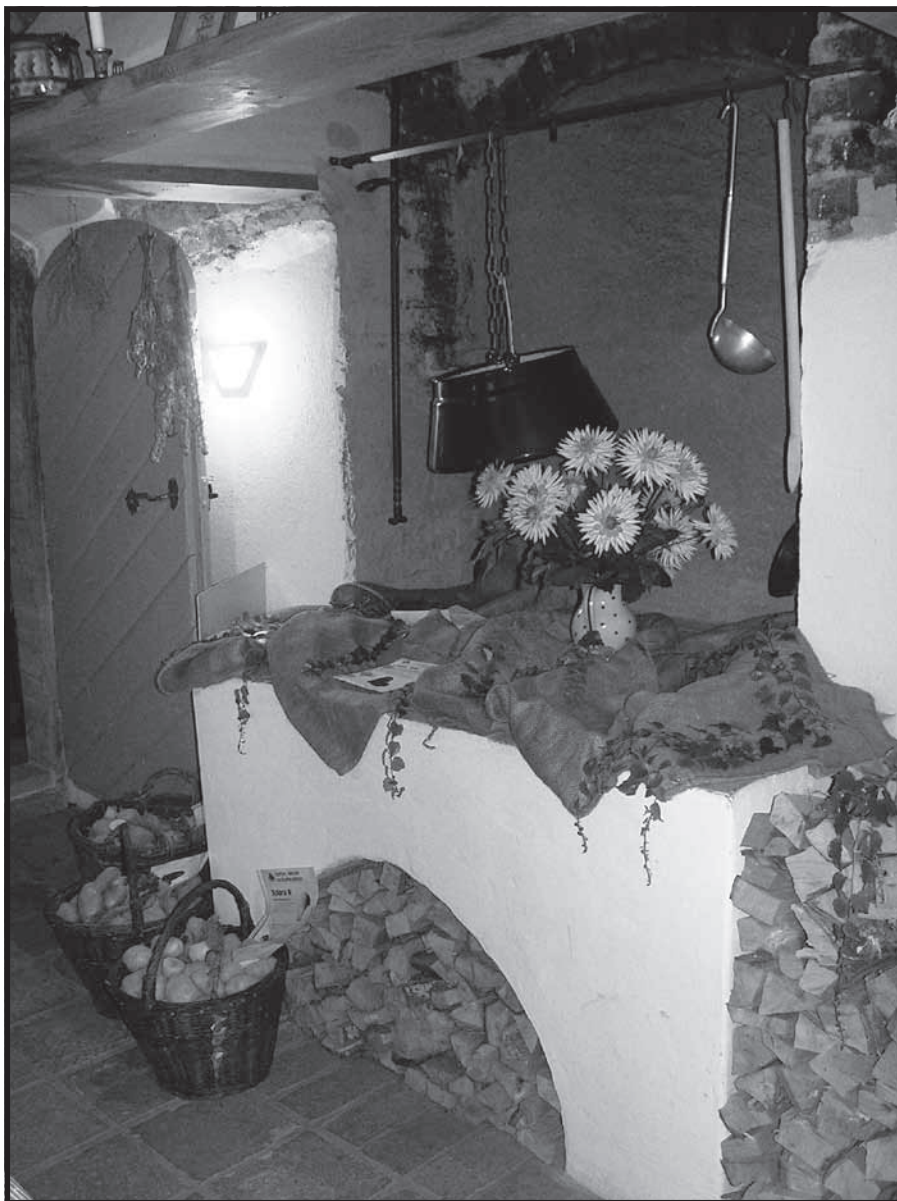
Obercunnersdorf



Ottenhain



Walddorf



Aus dem Inhalt

Sanierungsverfahren Eibau »Ortsmitte«	S. 10	Mitteilungen aus den OT	
Veranstaltungen im Faktorenhof	S. 12 – 14	Niedercunnersdorf und Ottenhain	S. 19 – 22
Mitteilungen aus den OT		Mitteilungen aus den OT	
Eibau, Neueibau und Walddorf	S. 12 – 19	Obercunnersdorf und Kottmarsdorf	S. 23 – 28

Gemeindeverwaltung Kottmar

Anschrift

Gemeindeamt Kottmar
OT Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar

Sprechstunde des Bürgermeisters

Nur nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau und des Bürgerbüros Obercunnersdorf

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr

Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung Kottmar

Tel.: 0 35 86 / 7 80 40 E-Mail: gv-kottmar@gemeinde-kottmar.de
 Fax: 0 35 86 / 7 80 439 Internet: www.gemeinde-kottmar.de

	Zimmer-Nr.	Durchwahl
<u>Hauptamtsleiterin</u>		
Kerstin Höhne	1	78 04 30
<u>Sekretariat</u>		
Frau Wagner	4	78 04 21
<u>Bürgerbüro</u>		
Standesamt / Einwohnermelde- und Passamt / Gewerbeamt		
Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
<u>Ordnungsamt/Brandschutz,</u>		
Herr Röhle	3	78 04 37
<u>Sozialamt</u>		
Frau Jakobi	5	78 04 29
<u>Bauamt</u>		
Herr Hübler – SG-Leiter	6	78 04 23
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26
<u>Gebäude- / Liegenschaftsverwaltung</u>		
Frau Krowiorsch	8	78 04 27
<u>Kämmerer / Bauamtsleiter</u>		
Herr Friedrich	10	78 04 33
<u>Kasse / Steuern</u>		
Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Pfeiffer	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35
Frau Mager	10	78 04 35

Telefonverzeichnis des Bürgerbüros Obercunnersdorf

<u>SG-Leiter Ordnungsamt / Kultur</u>	
Herr Schneider	03 58 75 / 6 18 23
<u>MA Ordnungsamt</u>	
Frau Tschirner	03 58 75 / 6 18 20
<u>Einwohnermeldeamt / Gewerbeamt</u>	
Frau Richter	03 58 75 / 6 18 21
<u>Kasse / Friedhof / Kitas</u>	
Frau Grohmann	03 58 75 / 6 18 14

Bürgerbüro Niedercunnersdorf

Öffnungszeiten

Sekretariat Frau Scheel	Telefon 03 58 75 / 6 02 00
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Außenstelle Neueibau

Öffnungszeiten und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau, Schulstraße 1

Telefon 0 35 86 / 38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
 Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Außenstelle Ottenhain

Öffnungszeiten und Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Ottenhain, Am Gemeindeamt 3

Montag 15.30 – 17.30 Uhr
 Kassenzeit: jeden letzten Montag im Monat

Öffnungszeiten Einrichtungen

Touristinformation „Spreequell-Land“ und Heimat- und Humboldt-museum Eibau Hauptstraße 214 a, Telefon 0 35 86 / 70 20 51

Montag bis Freitag 10.00–12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr
 Samstag / Sonntag / feiertags 13.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek Eibau, Schulstraße 1, Tel. 0 35 86 / 38 71 00

Montag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
 Dienstag 13.00 – 19.00 Uhr
 Freitag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Touristinformation Obercunnersdorf, Tel. 035875/60954

Frau Kneschke / Montag–Freitag 10.00 – 17.00 Uhr
 Frau Müller Samstag 10.00 – 14.00 Uhr
 feiertags 13.00 – 16.00 Uhr

Bibliothek Obercunnersdorf mittwochs 15.30 – 18.30 Uhr

Bibliothek Niedercunnersdorf dienstags 15.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek Ottenhain montags 15.30 – 17.30 Uhr

Freizeitbad Obercunnersdorf

täglich 9.30 Uhr – 21.00 Uhr
 Freitag 9.30 Uhr – 22.00 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
	03585/404000
Giftnotruf:	0361/730730
Bürgerpolizei	
PHM Fechler (Kottmar Süd)	0341/346270155
Neugersdorf	03586/77060
POM Großer (Kottmar Nord)	03585/865228
	0341/346270159
Polizeidienststellen	
Löbau	03585/8650
Zittau	03583/620
Bundespolizei	
Polizeiinspektion Ebersbach	03586/76020
Bundespolizeihotline	0180/5234566
ENSO-Störungshotline	
Erdgas	0180/2787901
Strom	0180/2787902
Service-Telefon	0800/6686868
Störungshotline	
Trinkwasser SOWAG	0171/6726998
Abwasser	
AZV Landwasser WAL Betrieb	035842/20881
Fäkalentsorgung WAL Betrieb	035842/209544
AZV Löbau-Süd SOWAG	03583/77370

Artikel 1

§ 2, Abs. 7 wird wie folgt angefügt:

Die Friedensrichter erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 20,00 €. Die Zahlung erfolgt zum 1. des Monats im Voraus.

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 1.1.2013 in Kraft.

Kottmar, den 10.9.2013



Michael Görke, Bürgermeister

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Aus der Arbeit des Gemeinderates Kottmar

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Kottmar am 9. September 2013

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 24.6.2013
3. Bekanntgabe des Beschlusses des Verwaltungsausschusses vom 26.8.2013
4. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 27.8.2013
5. Bekanntgabe des Eilbeschlusses zu überplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt 2013 – Maßnahme Kirschallee
6. Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt 2013
7. Beschluss zu überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2013
8. Beschluss der Auftragsvergabe zur Ersatzbeschaffung der Rettungsgeräte für die Ortsfeuerwehren Eibau und Obercunnersdorf
9. Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung von Schutzhelmen und anderer persönlicher Schutzausrüstung für die Ortswehren Eibau, Neueibau und Walddorf
10. Beschluss zu Vergaben zum Neubau Feuerwehrgebäude im OT Kottmarsdorf
 - 10.1 Los 08 – Trockenbauarbeiten
 - 10.2 Los 09 – Fliesenlegerarbeiten
 - 10.3 Los 10 – Malerarbeiten
 - 10.4 Los 12 – Außenanlagen
11. Beschluss zur Vergabe der Abbruchleistungen des ehemaligen Möbelwerkes im OT Obercunnersdorf
12. Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen 1. BA Sanierung Turnhalle Neueibau – Los 6 – Außenputzarbeiten
13. Beschluss der 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Kottmar

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Kottmar

Auf Grund von §§ 4 und 21 der Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen (SächsGemO) und der Verordnung des Staatsministeriums des Innern über die Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen Bürgermeister und die ehrenamtlichen Ortsvorsteher (Aufwandsentschädigungs-Verordnung – KomAEVO) sowie § 63 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG), § 13 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (SächsFwVO) in der jeweils aktuellen Fassung sowie der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Kottmar vom 11.3.2013 hat der Gemeinderat Kottmar am 9.9.2013 unter Beschluss-Nummer 80-9/13 die folgende Änderungssatzung beschlossen:

14. Beschluss zur Aufhebung der Dienstvereinbarung zur gleichenden Arbeitszeit in der Gemeindeverwaltung
15. Bekanntgabe der Auftragsvergaben aus den Bevollmächtigungen des Bürgermeisters und Berichterstattung zu Baumaßnahmen in der Gemeinde Kottmar
16. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)

Der Bürgermeister, Herr Görke, begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates Kottmar, die hinzugezogenen Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung sowie die anwesenden Gäste zur öffentlichen Ratssitzung. Der Gemeinderat war mit 33 Gemeinderäten beschlussfähig. Zur Tagesordnung wurden keine Änderungen vorgenommen.

zu TOP 2)

Das öffentliche Protokoll der Beratung vom 24.6.2013 wurde durch den Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 3)

Beschluss Nr. 1–3/13

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Kottmar beschließt die befristete Einstellung von Herrn Ralf Röhle zum 1.10.2013 als Mitarbeiter Ordnungsamt in der Gemeinde Kottmar.

zu TOP 4)

Beschluss TA Nr. 12-8/2013

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport und Doppelgarage im OT Eibau, Neugersdorfer Str. 12 b.

Beschluss TA Nr. 13-8/2013

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Geländeregulierung/Aufschüttung (nachträgliche Baugenehmigung) im OT Neueibau, Hauptstr. 39.

Beschluss TA Nr. 14-8/2013

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Errichtung eines Garagenanbaus in Kottmar, OT Eibau, Rosenstraße 4a.

Beschluss TA Nr. 15-8/2013

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses sowie einer Lager- und Maschinenhalle für landwirtschaftliche Zwecke im OT Ottenhain, Waldstraße, Flurstücke Nr. 72/5 und 123 der Gemarkung Oberotthenain.

Beschluss TA Nr. 16-8/2013

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zur Erdaufschüttung/Wegebau auf den Flurstücken Nr. 1937/4; 1937/8 und 1937/11 der Gemarkung Eibau.

zu TOP 5)

Der angekündigte Eilbeschluss über überplanmäßige Ausgaben ist hinfällig. Die Maßnahme wird erst 2014 durchgeführt und entsprechend in die Planung aufgenommen.

zu TOP 6)

Im Haushalt 2013 der Gemeinde Kottmar sind für die Gemeindefeuerwehr für Einrichtungsgegenstände Ausgaben i. H. v. 20.000 € veranschlagt. Dabei handelt es sich um Aufwendungen für ein Rettungsgerät für die Ortswehr Obercunnersdorf; ein entsprechender Antrag hierfür wurde durch die Gemeinde Obercunnersdorf noch im vergangenen Jahr gestellt.

Ein analoger Antrag der ehemaligen Gemeinde Eibau fand bisher keine Berücksichtigung.

Der Landkreis hat nunmehr signalisiert, dass hierfür kurzfristig Mittel zur Verfügung gestellt werden können. Ein entsprechender Bewilligungsbescheid liegt bereits vor. Die Gesamtkosten der Maßnahme (Anschaffung Rettungsgerät sowie Schutzbekleidung) belaufen sich antragsgemäß auf **37.200 €**. Der Fördersatz beträgt 50 %.

Beschluss Nr. 70-9/13

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die überplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Kottmar im Vermögenshaushalt 2013 in Höhe von 37.200,00 €.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 33 + 1

Ja-Stimmen: 33 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 7)

Im Zuge der Planung für das Haushaltsjahr 2013 war die Verwaltung von einem Umlagesatz bezüglich der Kreisumlage in Höhe von 33,0 v. H. ausgegangen. Der Landkreis Görlitz hatte jedoch zwischenzeitlich seinen Haushalt mit einem Umlagesatz i. H. v. 33,5 % beschlossen. Aufgrund dessen wurde mit Bescheid vom 15.7.2013 eine Kreisumlage in Höhe von 1.745.309,95 € gegenüber der Gemeinde Kottmar festgesetzt; im Haushaltsplan sind hierfür jedoch nur 1.716.600 € veranschlagt.

Die in der Folge entstehenden überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 28.709,95 € bedürfen aufgrund der Bewirtschaftungsbefugnisse lt. Hauptsatzung der gesonderten Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Gemeinde Kottmar.

Beschluss Nr. 71-9/13

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die überplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Kottmar im Verwaltungshaushalt 2013 in Höhe von 28.709,95 €.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 33 + 1

Ja-Stimmen: 31 + 1, Nein-Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 1

zu TOP 8)

Im Jahr 2012 stellten die Gemeinden Eibau und Obercunnersdorf getrennte Anträge zur Ersatzbeschaffung hydraulischer Rettungsgeräte. Die Zuwendungsbescheide des Landratsamtes Görlitz liegen jetzt dazu vor. Die Förderquote beläuft sich auf 50 % der Gesamtkosten.

Beschluss Nr. 72-9/13

Der Gemeinderat der Gemeinde Kottmar beschließt die Auftragsvergabe zur Ersatzbeschaffung der Rettungsgeräte für die Ortsfeuerwehren Eibau und Obercunnersdorf an den günstigsten Bieter, die Firma Blaul & Seifert GmbH Burgstädt.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 33 + 1

Ja-Stimmen: 33 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 9)

Im Jahr 2012 stellte die Gemeinde Eibau einen Antrag zur Ersatzbeschaffung von Feuerwehrschutzhelmen und anderer persönli-

cher Schutzausrüstung. Der Zuwendungsbescheid des Landratsamtes Görlitz liegt nunmehr vor, so dass Ausschreibung und Vergabe erfolgen können. Die Förderquote beläuft sich auf 50 % der Gesamtkosten. Die Kosten belaufen sich auf etwa 18.000 EUR. Die Bewilligung zur Ausschreibung bzw. Angebotsabfrage erfolgte recht kurzfristig, so dass noch keine Angebote vorgelegt werden konnten. Aus diesem Grund wird dem Gemeinderat vorgeschlagen, den Bürgermeister zur Auftragsvergabe nach entsprechender Prüfung zu beauftragen.

Beschluss Nr. 73-9/13

Der Gemeinderat der Gemeinde Kottmar bevollmächtigt den Bürgermeister, die Auftragsvergabe für die Ersatzbeschaffung von Schutzhelmen und übriger PSA für die Ortsfeuerwehren Eibau, Neueibau und Walddorf im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel eigenständig vorzunehmen. Über die Vergabeergebnisse ist der Gemeinderat zu informieren.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 33 + 1

Ja-Stimmen: 33 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 10)

10.1 Dem Gemeinderat liegen vier Lose zum Neubau des Feuerwehrdepots im OT Kottmarsdorf vor.

Durch die Gemeinde Kottmar wurde die Leistung Los 08, Trockenbauarbeiten beschränkt ausgeschrieben und an 10 Firmen versandt. Zur Submission am 3.9.2013 lagen 7 Angebote vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Mühle, OT Obercunnersdorf, 02708 Kottmar, mit dem Ergebnis, dass die Firma Innenausbau Petzold, Ottenhain, das günstigste Angebot abgegeben hat.

Beschluss Nr. 74-9/13

Der Gemeinderat Kottmar erteilt der Firma Innenausbau Petzold, OT Ottenhain, Waldstr. 19, 02708 Kottmar den Zuschlag für das Los 08, Trockenbauarbeiten, zum Neubau des Feuerwehrgebäudes im OT Kottmarsdorf, 02708 Kottmar, als günstigsten Bieter.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 33 + 1

Ja-Stimmen: 33 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Zu nachfolgendem Punkt war ein Gemeinderat von der Beratung und Beschlussfassung wegen Befangenheit nach § 20 SächsGemO ausgeschlossen. Der Gemeinderat war mit 32 + 1 Stimmen beschlussfähig.

10.2 Durch die Gemeinde Kottmar wurde die Leistung Los 09, Fliesenlegerarbeiten beschränkt ausgeschrieben und an 10 Firmen versandt. Zur Submission am 5.9.2013 lagen 3 Angebote vor. Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Mühle, OT Obercunnersdorf, 02708 Kottmar mit dem Ergebnis, dass die Firma Proft Keramik und Werkstein GmbH, Niedercunnersdorf, das günstigste Angebot abgegeben hat.

Beschluss Nr. 75-9/13

Der Gemeinderat Kottmar erteilt der Firma Proft Keramik und Werkstein GmbH, OT Niedercunnersdorf, Obercunnersdorfer

Straße 6, 02708 Kottmar, den Zuschlag für das Los 09, Fliesenlegerarbeiten, zum Neubau des Feuerwehrgebäudes im OT Kottmarsdorf, 02708 Kottmar, als günstigsten Bieter.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 32 + 1

Ja-Stimmen: 32 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Die Beschlussfähigkeit war wieder mit 33 + 1 Stimmen hergestellt.

10.3 Durch die Gemeinde Kottmar wurde die Leistung Los 10, Malerarbeiten beschränkt ausgeschrieben und an 10 Firmen versandt. Zur Submission am 5.9.2013 lagen 5 Angebote vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Mühle, OT Obercunnersdorf, 02708 Kottmar mit dem Ergebnis, dass die Fa. Malermeister Busch, Ebersbach-Neugersdorf, das günstigste Angebot abgegeben hat.

Beschluss Nr. 76-9/ 13

Der Gemeinderat Kottmar erteilt der Firma Malermeister Busch, Mühlstraße 1 a, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, den Zuschlag für das Los 10, Malerarbeiten, zum Neubau des Feuerwehrgebäudes im OT Kottmarsdorf, 02708 Kottmar, als günstigsten Bieter.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 33 + 1

Ja-Stimmen: 33 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

10.4 Durch die Gemeinde Kottmar wurde die Leistung Los 12, Außenanlagen beschränkt ausgeschrieben und an 9 Firmen versandt. Zur Submission am 3.9.2013 lagen 5 Angebote vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Mühle, OT Obercunnersdorf, 02708 Kottmar, mit dem Ergebnis, dass die Fa. PUL Pflaster Design und Landschaftsbau GmbH, Eibau, das günstigste Angebot abgegeben hat.

Beschluss Nr. 77-9/13

Der Gemeinderat Kottmar erteilt der PUL Pflaster Design und Landschaftsbau GmbH, OT Eibau, Obercunnersdorfer Str. 5, 02739 Kottmar, den Zuschlag für das Los 12, Außenanlagen, zum Neubau des Feuerwehrgebäudes im OT Kottmarsdorf, 02708 Kottmar, als günstigsten Bieter.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 33 + 1

Ja-Stimmen: 32 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

zu TOP 11)

Der Abbruch der ehemaligen Möbelfabrik im OT Obercunnersdorf wurde öffentlich nach VOB/A ausgeschrieben. Elf Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert, zur Submission am 5.9.2013 lagen 6 Angebote vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro M. Haase, 02727 Ebersbach – Neugersdorf mit dem Ergebnis, dass die Firma Köhler & Sohn GmbH, Markersdorf, das günstigste Angebot abgegeben hat.

Beschluss Nr. 78-9/13

Der Gemeinderat Kottmar erteilt der Köhler & Sohn GmbH, Ortsstraße 76, 02829 Markersdorf, den Zuschlag zum Abbruch der

ehemaligen Möbelfabrik im OT Obercunnersdorf, Hintere Dorfstraße, 02739 Kottmar, als günstigstem Bieter.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 33 + 1

Ja-Stimmen: 30 + 1, Nein-Stimmen: 2, Stimmenthaltungen: 1

zu TOP 12)

Entsprechend der Vereinbarung zur Gemeindefusion ist die Bedarfszuweisung für die Gemeindevereinigung für den Ortsteil Eibau, Neueibau und Walddorf in die Rekonstruktion der Turnhalle Neueibau zu investieren.

Im Rahmen des 1. BA ist auch die Fassadendämmung, Los 6 „Außenputzarbeiten“, vorgesehen.

Die Bauleistung wurde durch das Ingenieurbüro Helbig & Mattick aus Zittau beschränkt ausgeschrieben. Die Submission erfolgt in der 38. Kalenderwoche.

Zur Einhaltung des straffen Bauablaufplanes für die Gesamtbaumaßnahme „1. BA Sanierung Turnhalle Neueibau“ ist Zeitverzug bei der Vergabe von Bauleistungen zu vermeiden. Insbesondere sind diese Bauleistungen witterungsabhängig! Aus diesem Grund soll der Bürgermeister bevollmächtigt werden, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen. Der Baubeginn ist für die 40. Kalenderwoche geplant.

Beschluss Nr. 79-9/13

Der Gemeinderat Kottmar bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vergabe der Bauleistungen Los 6 – „Außenputzarbeiten“ im Rahmen der Investitionsmaßnahme „Sanierung Turnhalle Neueibau – 1. BA“ an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter. Der Gemeinderat ist über die Zuschlagserteilung zu informieren.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 33 + 1

Ja-Stimmen: 32 + 1, Nein-Stimmen: 1, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 13)

Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Kottmar wurde mit Beschluss-Nr. 10-1/13 am 7.1.2013 durch den Gemeinderat Kottmar beschlossen.

Nun macht sich die 1. Änderung der Entschädigungssatzung notwendig. In der Entschädigungssatzung wurden die Friedensrichter nicht berücksichtigt. Da sich die Arbeit der Friedensrichter in Obercunnersdorf und Eibau unterschiedlich gestalteten und daher auch unterschiedliche Entschädigungen gezahlt wurden, sollte dies vereinheitlicht werden.

Die Änderung soll rückwirkend zum 1.1.2013 beschlossen werden.

Beschluss Nr. 80-9/13

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die 1. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Kottmar in der vorliegenden Form.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 33 + 1

Ja-Stimmen: 33 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 14)

Der Gemeinderat der Gemeinde Eibau hat mit Beschluss-Nr. 96-3/00 am 15.3.2000 eine Dienstvereinbarung zur gleitenden

Arbeitszeit in der Gemeindeverwaltung Eibau beschlossen.

Die Dienstvereinbarung wurde in Übereinstimmung mit dem Personalrat der Gemeinde Eibau abgeschlossen.

Da die ehemaligen Gemeinden Ober- und Niedercunnersdorf über keine solche Dienstvereinbarung verfügen und sich eine Dienstvereinbarung für die gesamte Gemeinde Kottmar notwendig macht, soll der Beschluss des Gemeinderates Eibau und gleichzeitig die Dienstvereinbarung aufgehoben werden.

Es soll eine neue Dienstvereinbarung mit dem Personalrat abgeschlossen werden. Nach § 53 Abs. 1 SächsGemO kann der Bürgermeister diese Vereinbarung treffen, da er für die innere Organisation der Gemeindeverwaltung zuständig ist.

Beschluss Nr. 81-9/13

Der Gemeinderat Kottmar beschließt die Aufhebung des Beschlusses-Nr. 96-3/00 des Gemeinderates Eibau und damit gleichzeitig die Aufhebung der Dienstvereinbarung zur gleitenden Arbeitszeit in der Gemeindeverwaltung.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 38

davon anwesend und stimmberechtigt: 33 + 1

Ja-Stimmen: 33 + 1, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 15)

In den vergangenen Wochen wurde eine Vielzahl von Bauaufträgen in der Gemeinde ausgelöst. Die Auftragsvergaben erfolgten auf der Grundlage der Bevollmächtigungen des Bürgermeisters zu verschiedenen geplanten Baumaßnahmen.

Vor der Sommerpause wurde der Bürgermeister durch den Gemeinderat bevollmächtigt, zu den geplanten Maßnahmen zur Bewältigung der Folgen der Witterungsereignisse im Juli 2012, zur Beseitigung von Winterschäden 2012/2103, zur Beseitigung von Sofort-Schäden aus dem Hochwasser 2013, zur Vergabe von Bauleistungen am Volkshaus Eibau und der Turnhalle Neueibau die Aufträge nach durchgeführter Submission und Prüfung der Angebote zu erteilen.

- Zur Beseitigung der Winterschäden stehen Mittel entsprechend der Gesamtstraßenlänge der Gemeinde zur Verfügung. Die Aufteilung erfolgte anteilmäßig in den Ortsteilen. Zur Beseitigung der Winterschäden in den Ortsteilen Obercunnersdorf, Kottmarsdorf, Niedercunnersdorf und Ottenhain wurden Aufträge an die Fa. STL Bau GmbH Löbau erteilt. Für die Ortsteile Eibau, Walddorf und Neueibau erfolgten Aufträge an die Fa. OSTEGBau GmbH Zittau. Die Reparaturen an den Straßen sollen bis Ende September abgeschlossen sein. Es steht noch ein gewisser Anteil zur Verfügung, der in Eibau, Walddorf und Neueibau eingesetzt werden soll.
- Zur Bewältigung der Folgen der Witterungsereignisse im Juli 2012 waren neun Maßnahmen in der Gemeinde vorgesehen. Die Auftragsvergabe erfolgte für die Sanierung Hauptstraße/An der Aue, 1. und 2. Bauabschnitt, im Ortsteil Obercunnersdorf an die Fa. STL Bau GmbH Löbau. Mit dem Ausbau der Heimstraße im OT Obercunnersdorf wurde die Fa. OSTEGBau mbH Zittau beauftragt. Die Maßnahme Straßenbau mit Regenwasserkanal, Thälmannstraße im OT Eibau wurde an die Fa. PUL Pflaster Design und Landschaftsbau Eibau erteilt. Zur Wiederherstellung von Banketten im OT Eibau erfolgte erst am 10.9.2013 die Submission. Zum Straßenbau mit

Regenwasserkanal, Hetzwalder Weg im OT Neueibau läuft derzeit die Ausschreibung.

Die Straßenbaumaßnahme Kirschallee im OT Walddorf wird erst im nächsten Jahr durchgeführt.

Die Erneuerung der Regenentwässerung an der Neugersdorfer Straße im OT Eibau sowie der Gehwegbau mit Entwässerung an der Kirchstraße, OT Eibau wird noch in diesem Jahr durchgeführt. Dazu sind die Zuwendungsbescheide eingegangen.

Zur Bäumung des Landwassers liegt noch kein Zuwendungsbescheid vor.

- Aus dem Hochwasser 2013 wurden fünf Sofortmaßnahmen durchgeführt.

Die Maßnahme Neucunnersdorfer Straße im OT Niedercunnersdorf wurde an die Fa. STL Bau GmbH Löbau vergeben. Die Baumaßnahme ist bereits abgeschlossen.

Die Maßnahme Mühlweg im OT Oberotenhain konnte ebenfalls abgeschlossen werden. Den Auftrag erhielt die Fa. STL Bau GmbH Löbau.

Die Fa. Neitsch Cunewalde hat den Auftrag zur Sofortmaßnahme Bürgerweg, OT Eibau erhalten. Hier erfolgte bereits im letzten Jahr die Baumaßnahme Stützmauerbau aus dem Hochwasser 2010 durch die Fa. Neitsch. Durch das diesjährige Hochwasser wurde die Mauer hinterspült, so dass ein erneuter Schaden in diesem Bereich eingetreten ist, der sofort behoben werden musste.

Die Schädigung der Straße im Bereich der Brücke am Oberoderwitzer Weg wird durch Fa. OSTEK mbH Zittau behoben.

Der Hochwasserschaden im Bereich Hauptstr. 278 im OT Eibau wurde durch die Fa. HZ Straßen- und Tiefbau GmbH beseitigt.

- Der Bürgermeister wurde weiterhin bevollmächtigt, die Auftragsvergabe zum 1. Bauabschnitt Sanierung Volkshaus Eibau zu erteilen. Es waren vier Lose ausgeschrieben.

Den Auftrag zu Los 1 – Gerüstbauarbeiten erhielt die Fa. Clauß, Kottmar OT Obercunnersdorf.

Die günstigsten Angebote zu Los 2 – Dachdeckerarbeiten und Los 3 – Dachklempnerarbeiten wurden durch die Fa. Tom Offermanns OT Neueibau abgegeben.

Den Auftrag zu Los 4 – Tischlerarbeiten erhielt die Fa. Starke aus Bertsdorf-Hörnitz.

- Zur Sanierung der Turnhalle Neueibau 1. Bauabschnitt erfolgten ebenfalls Ausschreibungen, zu denen der Bürgermeister bevollmächtigt wurde, die Aufträge zu erteilen.

Zum Los 1 Gerüstbauarbeiten erhielt die Fa. Gerüstbau Oberland, Ebersbach-Neugersdorf den Zuschlag.

Die Aufträge zu Los 2 – Dachdeckerarbeiten und Los 3 – Dachklempnerarbeiten erhielt die Fa. Tom Offermanns, Neueibau als günstigster Bieter.

Den Zuschlag zu Los 4, Tischlerarbeiten, erhielt die Fa. Steglich & Beutlich, Friedersdorf.

Am Trebeweg Eibau konnten beide Bauabschnitte – Fußweg – fertiggestellt werden.

Aus dem Junihochwasser 2013 wurden ca. 100 Schäden aufgenommen, diese konzentrieren sich im Wesentlichen auf Eibau und Walddorf, einige Schäden wurden auch in Obercunnersdorf und Neueibau festgestellt.

Aus dieser Fülle wurden 55 Einzelmaßnahmen zur Förderung

fristgemäß eingereicht. Die Plausibilität konnte zu allen Maßnahmen bestätigt werden. Die kommunalen Schäden können bis zu 100 % gefördert werden, aber auch für private Maßnahmen ist eine Förderung von bis zu 80% möglich.

Bis 20.9. wird in einer Maßnahmeberatung bei der Landesbehörde über die Zuwendungen für die Gemeinden entschieden.

Es wurde weiter über verschiedene Baumaßnahmen in der Gemeinde berichtet.

zu TOP 16)

Der Bürgermeister informierte zum Besuch in der Partnergemeinde Swierzawa in Polen sowie über das Gespräch mit dem Landrat.

Am 6.9. erfolgte die Eröffnung des Jugendfeuerwehrcamps in Obercunnersdorf.

Die Jahresabschlüsse der Gemeinden sind erstellt und werden demnächst durch ein Wirtschaftsprüfungunternehmen geprüft. Es ist vorgesehen im Oktober eine Klausurtagung des Gemeinderates durchzuführen. Hier soll über die Zukunft der Gemeinde beraten werden.

Die Anfragen der Gemeinderäte bezogen sich auf das Gewichtebeurteilungszentrum im OT Eibau sowie auf die korrekte Angabe von Adressen. Die Bürgeranfragen bezogen sich auf die Pflege des Wiesenwanderweges zum Kottmar von Obercunnersdorf aus, zum weiteren Bauabschnitt Abwasserleitung in Kottmarsdorf sowie zur möglichen Weiterführung des Fußweges in Kottmarsdorf Richtung Löbau.

Vorankündigung

Die nächste öffentliche **Ratssitzung** findet voraussichtlich am **14. Oktober 2013 um 19.30 Uhr** im Ortsteil Niedercunnersdorf statt und die Beratung des **Technischen Ausschusses** am **22. Oktober 2013 um 19.30 Uhr** im OT Eibau.

Die genauen Tagesordnungen sowie Beratungsorte der öffentlichen Sitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes OT Eibau; der Außenstelle im OT Neueibau; im OT Niedercunnersdorf, Wilhelm-Tempel-Platz 10 und Neucunnersdorfer Str. 13; im OT Ottenhain, Dorfstraße 15; im OT Obercunnersdorf, Hauptstr. 107; im OT Kottmarsdorf, Dorfstr. 32 sowie am Dorfgemeinschaftshaus im OT Walddorf.

Aus der Arbeit des Ortschaftsrates Neueibau

An den Freitagen 4. Oktober und 1. November bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Vorankündigung

Der Ortschaftsrat nimmt nach der Sommerpause wieder seine Tätigkeit auf. Die Beratung des Ortschaftsrates findet am **Donnerstag, dem 10. Oktober 2013, um 19.00 Uhr** in der Außenstelle der Gemeindeverwaltung im OT Neueibau, Schulstr. 1, statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel.

Nichtamtlicher Teil

Bundestagswahl 2013

Ergebnis der Gemeinde Kottmar

Wahlberechtigte	6726
Wähler	4891
ungültige Erststimmen	115
gültige Erststimmen	4776
Wahlbeteiligung	72,7%
ohne Sperrvermerk	6105
mit Sperrvermerk	621
darunter mit Wahlschein	594
ungültige Zweitstimmen	112
gültige Zweitstimmen	4779

Listen-Nr.	Wahlvorschlagsträger	Erststimmen	absolut	%
1	CDU	2531	53,0	
2	DIE LINKE	862	18,0	
3	SPD	608	12,7	
4	FDP	113	2,4	
5	GRÜNE	152	3,2	
6	NPD	233	4,9	
7	BüSo	83	1,7	
8				
9				
10				
11				
12	PIRATEN	128	2,7	
13	BGD	66	1,4	
Insgesamt		4776	100	

Listen-Nr.	Wahlvorschlagsträger	Zweitstimmen	absolut	%
1	CDU	2184	45,7	
2	DIE LINKE	834	17,5	
3	SPD	531	11,1	
4	FDP	181	3,8	
5	GRÜNE	117	2,4	
6	NPD	177	3,7	
7	BüSo	23	0,5	
8	MLPD	4	0,1	
9	AfD	450	9,4	
10	pro Deutschland	58	1,2	
11	FREIE WÄHLER	130	2,7	
12	PIRATEN	90	1,9	
13				
Insgesamt		4779	100	

Adressangaben

Auf Grund von Hinweisen möchten wir nochmals die offizielle Schreibweise einer Anschrift nach DIN-Norm 5008:2005 veröffentlichen.

Herr	Frau
Max Mustermann	Gertrud Mustermann
OT Eibau	OT Obercunnersdorf
(Neueibau, Walddorf)	(Niedercunnersdorf, Ottenhain, Kottmarsdorf)
Schlossstraße 8	Parkstraße 9
02739 Kottmar	02708 Kottmar

Im Rahmen der Vereinbarung zum Zusammengehen der Orte wurde sich darauf geeinigt, dass alle Straßennamen beibehalten werden, um den Bürger zu entlasten. Daher ist es wichtig, dass die Ortsteile in der Anschrift immer angegeben werden müssen, ansonsten kann es möglich sein, dass keine Zustellung erfolgt oder falsch zugestellt wird.

Schönstes Häus'l

Seit Anfang der 1990er Jahre wurde in den ehemaligen Gemeinden Obercunnersdorf mit Kottmarsdorf und Niedercunnersdorf mit Ottenhain der Wettbewerb ums „schönste Häusel“ durchgeführt. Mit einer entsprechenden Veröffentlichung im „Kottmarkurier“ vom April dieses Jahres startete dieser Wettbewerb erstmals in der neuen Gemeinde Kottmar.

Der Kulturausschuss der Gemeinde hat diesen Wettbewerb in seiner Sitzung am 17. September ausgewertet. Die Prämierung der unten genannten ausgewählten Häuser übernahm Bürgermeister Michael Görke im Rahmen des diesjährigen Obercunnersdorfer Abernfestes am 21. September.



Alf Bitterlich, OT Kottmarsdorf,
Ebersbacher Str. 58, 02708 Kottmar



**Heinz und Andrea Nenntwich, OT Ottenhain,
Waldstr. 16, 02708 Kottmar**



**Jörg Wagner und Manuela Kießling, OT Obercunnersdorf,
Kottmarsdorfer Str. 3, 02708 Kottmar**



**Fam. Jens Tietz, OT Neueibau,
Mittelweg 3, 02739 Kottmar**



**Fam. Tietze, OT Walddorf,
Käthe-Kollwitz-Str. 10, 02739 Kottmar**



**Rainer und Beate Blasche, OT Eibau,
Hauptstr. 125, 02739 Kottmar**



**Marion und Wera Auerbach, OT Niedercunnersdorf,
Alte Dorfstr. 14, 02708 Kottmar**

Auch im kommenden Jahr wird wieder das „Schönste Häusel“ gesucht. Die Initiatoren hoffen, dass sich auch 2014 viele Einwohner unserer Ortsteile an diesem Wettbewerb beteiligen. Der offizielle Startschuss wird dann in der nächsten April-Ausgabe des Kottmarkurier gegeben. Dann werden auch die entsprechenden Bewertungskriterien veröffentlicht.

Michael Görke, Bürgermeister

Umgebindehauspreis 2013 verliehen

Wie auch in den vergangenen Jahren prämierte die Stiftung Umgebindehaus besondere Leistungen rund um den Erhalt unserer wertvollen Hauslandschaft. Die Preisgelder dafür wurden von den Sparkassen Oberlausitz-Niederschlesien und Bautzen bereitgestellt. Bewerben konnten sich alle Eigentümer, die ihr Umgebindehaus mit Mühe denkmalgerecht saniert bzw. sich um den Erhalt der Häuser verdient gemacht haben. Auch Gemeinden und Vereine konnten Vorschläge unterbreiten.

Die feierliche Preisübergabe erfolgte am 7. September in der Alten Mangel in Ebersbach. Es freut uns besonders, dass von den insgesamt 11 Preisträgern drei aus der Gemeinde Kottmar geehrt wurden.

Wir gratulieren ganz herzlich

Kerstin und Mario Süße, OT Obercunnersdorf

Sojong Kim-Huwe und Dr. Albrecht Huwe, OT Eibau

Ingrid Fischer, OT Obercunnersdorf

zu dieser Ehrung.

Michael Görke, Bürgermeister

Holzeinschlag auf dem Kottmar

Im Stadtwald Löbau hat der Holzeinschlag begonnen. Entlang der Auffahrt zur Kottmarschanze werden bereits Flächen im Rahmen einer regelmäßigen Waldpflege durchforstet. Zwei Flächen unterhalb der Kottmarbaude wurden für die Bepflanzung mit jungen Bäumen im kommenden Jahr vorbereitet. Insgesamt wird eine Verjüngungsfläche von ca. 4 ha geschaffen. Vom Borkenkäfer befallene Fichten, werden gefällt und beräumt. Gefahrträchtige Bäume mit Schäden am Stamm oder Totästen in den Kronen entlang der Autostraße und im Bereich von Sitzbänken werden gefällt. Die Forstarbeiten der Stadt Löbau werden auf der gesamten östlichen Kottmarseite durchgeführt.

Nach Abschluss der Forstarbeiten durch die beauftragte Firma können Selbstwerber mit nachgewiesenem Motorsägenlehrgang und nach Einweisung durch den Revierleiter Brennholz werben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, gelagertes Holz jeweils ab 10 Raummeter an der Waldstraße zu kaufen. Sie erreichen den Revierleiter unter der Telefonnummer 0173 9616059.

Während der Forstarbeiten gilt gem. Sächsischem Waldgesetz ein Betretungsverbot für die betroffenen Waldteile.

Bitte beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die Absperrungen und benutzen Sie für diesen Zeitraum andere Wanderwege im Waldgebiet.

Ihr Forstrevier Löbau

Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Kottmar

Friedensrichter/Schiedsstelle

Schiedsstelle Eibau

Die Sprechstunde findet am **Montag, dem 21. Oktober 2013**, in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindeamt Kottmar, OT Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11, statt.

Friedensrichter Ober- und Niedercunnersdorf

Frau Daberkow erreichen Sie telefonisch unter 03585/409005.

Bauamt

Sanierungsverfahren Eibau „Ortsmitte“

Sehr geehrte Grundstückseigentümer im Erhaltungsgebiet Eibau „Ortsmitte“,

gern möchten wir Sie mit dieser Anzeige darauf hinweisen, dass grundsätzlich auch weiterhin die Möglichkeit zur Beantragung von Fördermitteln im **Erhaltungsgebiet Eibau „Ortsmitte“ (SDP)** besteht. Förderfähig sind Maßnahmen zur Energetischen Sanierung der Gebäudehülle (Dach, Fenster, Fassade, Haustür, Wärmedämmung, Trockenlegung, etc.) sowie in diesem Zusammenhang anfallende Baunebenkosten, mit dem Ziel zukünftig Energieverbräuche zu reduzieren. Der Zuschuss für die anfallenden Kosten kann bis zu 30 % betragen und muss **nicht** zurückbezahlt werden.

Um den zusätzlichen Finanzbedarf zu ermitteln, benötigen wir Ihre Mitarbeit und bitten bis **zum 30. November 2013** um Rückmeldung, ob in den nächsten Jahren der Bedarf an einer Förderung Ihres Wohngebäudes besteht.

Bitte informieren Sie sich dazu im Bauamt der Gemeindeverwaltung (Frau Backasch, Telefon: 03586/780426) bzw. bei unserem Sanierungsbetreuer, die STEG Stadtentwicklung GmbH Dresden (Herrn Linke, Telefon: 0351/2551835) wie Sie den Zuschuss beantragen können.

Das Förderprogramm läuft nach derzeitigem Kenntnisstand voraussichtlich bis zum Jahr **2018**.

Görke, Bürgermeister

Informationen des Sachgebietes Bau der Gemeinde Kottmar

Werte Einwohner,

aktuell möchten wir Sie auch in dieser Ausgabe wieder zur kommunalen Bautätigkeit in unserer Gemeinde informieren.

Am Neubau des FFW Depots in Kottmarsdorf sind derzeit in großem Umfang die jeweiligen Ausbaugewerke beschäftigt. Dies erfordert eine hohe Koordinierungsleistung durch das bearbeitende Ingenieurbüro. Der Ersatzneubau Brücke Querstraße in Obercunnersdorf ist zwischenzeitlich fertiggestellt und die Verkehrssperrung konnte für den betreffenden Abschnitt Hauptstraße wieder aufgehoben werden. Die anschließenden Restarbeiten zur Instandsetzung der Querstraße bis zur Höhe Trafostation haben sich etwas verzögert. Mit den Arbeiten zum Abriss des ehemaligen Möbelwerkes Obercunnersdorf, Hintere Dorfstraße, wird planmäßig ab Anfang

Radsport Oberlausitz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Kottmar OT Eibau
Tel.: 03586/788606 · www.radsport-oberlausitz.de

Ihr zuverlässiger Fahrradladen für gute(n)
Fahrräder · Service · Zubehör

!!! SCOTT & CONWAY Testcenter !!!

Oktober begonnen. Zügig kommen auch die Bauvorhaben 1. und 2. Bauabschnitt der Deckensanierung der Hauptstraße zwischen der K 8671 und der K 8672, An der Aue sowie der 1. BA Ausbau der Heimstraße in Obercunnersdorf voran. Im Abschnitt Hauptstraße soll bereits Anfang Oktober der erste Asphalteinbau erfolgen.

Im OT Eibau wurden für das Bauvorhaben Thälmannstraße/Erneuerung Regenwasserkanal mit Straßenbau planmäßig Mitte September, die Arbeiten aufgenommen. Ebenfalls wird der Förderantrag/Bankettwiederherstellung an mehreren kommunalen Straßen zur Umsetzung kommen. Das Vorhaben Straßenbau mit Entwässerung auf der Kirschallee ist nach mehrmaliger Rücksprache mit der Fördermittelstelle und der Baufirma auf das Frühjahr 2014 verschoben. Diese Entscheidung war notwendig, da eine Freigabe der Finanzmittel frühestens für Ende September in Aussicht steht. Der 1. BA Sanierung Volkshaus Eibau soll Ende Oktober fertig gestellt sein. An der ehemaligen Turnhalle Neueibau schreiten die Bautätigkeiten planmäßig voran.

Das Ziel bis Ende September die beauftragten Abschnitte zur Beseitigung der Winterschäden abzuarbeiten wird weitestgehend erreicht. Kleinere Restleistungen kommen noch im Oktober zur Ausführung.

Die Beauftragung der Sofortmaßnahme/Hochwasser/Ersatzneubau Brücke Hauptstraße 141/145 in Eibau konnte nach Prüfung verschiedener Ausführungsvarianten ebenfalls im September vorgenommen werden.

Im Zusammenhang mit der Bewältigung der Flutschäden vom Juni dieses Jahres in unserer Gemeinde wurden unsere kommunalen Maßnahmen durch den Fluthilfestab des Landkreises Görlitz sowie die Landesdirektion Dresden auf Plausibilität geprüft. Es gibt nur geringste Veränderungen. Die Übergabe des bestätigten Maßnahmeplanes an die Gemeinde Kottmar fand öffentlichkeitswirksam am 24. September statt. Wir möchten Sie, werte Einwohner, nochmals auf die aktuellen Hinweise auf der Homepage unserer Gemeinde im Abschnitt Hochwasser zur Beantragung privater Unterstützung/Förderung hinweisen. Natürlich sind auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauverwaltung als Ansprechpartner verfügbar. Frank Hübler, Sachgebietsleiter Bau

Informationen zum AZV Löbau Süd

Am 17. September 2013 findet die dritte Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Löbau Süd in diesem Jahr statt. Die BRV AG als überörtlicher Prüfer gab nochmals kurze Informationen zum Jahresabschluss 2012 des Verbandes. Auf Grundlage dieses Prüfergebnisses konnte der Beschluss der Jahresrechnung vorgenommen werden. Es entstand ein Überschuss von ca. 57 T€. Danach stand die Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes zur Beschlussfassung an. Betroffen waren vorwiegend Grundstücke in den Gemeinden Lawalde und Dürrenersdorf. Die Veränderungen wurden im Vorfeld innerhalb des Ausschusses intensiv erörtert. Der Betriebsführer, die SOWAG mbH informierte dann über den Stand im Wirtschaftsjahr 2013. Im Rahmen der Bürgerfragestunde wurden durch anwesende Bürger nochmals Fragen bezüglich des Ortsteiles Kottmarsdorf und genereller Befindlichkeit vorgetragen.

F. Hübler, Sachgebietsleiter Bau

Einwohnermeldeamt

Stand: 1.8.2013, Einwohner gesamt: 7.823

Einwohnerstatistik

	Stand: 1.8.2013	Zuzüge	Wegzüge	Geburten	Sterbefälle	Stand: 31.8.2013
Eibau	2.967	9	19	2	4	2.955
Kottmarsdorf	533	1	0	0	0	534
Neueibau	640	5	2	0	0	643
Niedercunnersdorf	1.078	3	3	1	0	1.079
Obercunnersdorf	1.427	3	0	1	2	1.429
Ottenhain	418	1	0	0	1	418
Walddorf	760	2	1	0	0	761

Stand: 31.8.2013, Einwohner gesamt: 7.819

Wehrpflichtgesetz (WPfIG)

§ 58 Erhebung personenbezogener Daten bei den Meldebehörden

- (1) Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

- (2) Die erhobenen Daten dürfen nur zur Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften verwendet werden. Sie sind zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für Wehrverwaltung.

Anträge auf Widerspruch gegen die Datenübermittlung können im Einwohnermeldeamt Kottmar in den Ortsteilen Eibau, Hauptstraße 62, und Obercunnersdorf, Hauptstraße 114, gestellt werden.

Ihr mobiler Friseur

Schneiden, Dauerwelle, Färben

- bequem zu Hause -

Karola Hofemeister

OT Niedercunnersdorf | Obere Hauptstr. 18 | 02708 Kottmar

Telefon 03 58 75 / 6 11 19 | Mobil 01 74 / 9 96 30 61

Ordnung/ Kultur

Einige Anmerkungen zum Schutz der Sonn- und Feiertage

Entsprechend des Sächsischen Gesetzes über die Sonn- und Feiertage in der gültigen Fassung vom 10.2.2013 sind an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen öffentlich bemerkbare Handlungen, die geeignet sind, die Ruhe des Tages zu beeinträchtigen, verboten. Ausnahmen gelten z.B. für die Landwirtschaft oder für die Eisenbahn. Möglich sind an diesen Tagen leichte Arbeiten in den Gärten, die keine störenden Geräusche verursachen. Die Benutzung motorbetriebener Geräte, aber auch das Klopfen oder Hämmern ist jedoch streng untersagt. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit verfolgt und mit einem Bußgeld bis zu 5.000 € geahndet werden.

In der letzten Zeit haben Verletzungen der Sonn- und Feiertagsruhe in Folge der Ausübung der benannten oder ähnlichen Tätigkeiten in beinahe allen Ortsteilen erheblich zugenommen.

Der Gemeinde geht es hier nicht vordergründig um die Androhung von Bußgeldern als vielmehr um die Einhaltung der Gesetzmäßigkeiten, die für das Zusammenleben der Bürger unabdingbar sind. Selbst wenn für den einen oder anderen Bürger der Sonn- und Feiertag inzwischen als Werktag rangiert, entbindet diese Einstellung nicht von den gesetzlichen Pflichten. Die Mehrzahl unserer Bürger wünscht sich ein ruhiges und erholsames Wochenende und ist ebenso für einen Feiertag dankbar, der von Alltagshetze frei macht und Zeit für Familie oder Freunde bereit hält.

Schneider, SG Ordnung/ Kultur

Mitteilungen aus den Ortsteilen Eibau, Neueibau, Walddorf

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	7.10. 21.10.	7.10. 21.10.	7.10. 21.10.
Biotonne	14.10. 28.10.	14.10. 28.10.	14.10. 28.10.
Gelbe Tonne	17.10.	21.10.	17.10.
Blaue Tonne	1.10. 30.10.	1.10. 30.10.	29.10.

Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Volkshaus Eibau und freuen sich über ihre Einkäufe.

Veranstaltungen im Monat Oktober

– Kurzüberblick –

- 6.10. Ev.-Luth. Kirchgemeinde OT Walddorf
9.30 Uhr **Kirchweihfestgottesdienst**
in der Kirche Walddorf
- 6.10. Ev.-Luth. Kirchgemeinde –
Kirchweihfest der Kirchgemeinde Eibau und Walddorf
9.30 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst
in der Kirche OT Eibau
13.30 Uhr Kirchweih-Festgottesdienst
in der Kirche OT Walddorf

Informationen aus den Einrichtungen

Touristinformation/Faktorenhof

Der Faktorenhof informiert

Im Oktober starten wir wieder voll in die neue Veranstaltungs-Saison. Sicher ist für jeden etwas dabei. Das Team vom Faktorenhof Eibau hofft auf viele Besucher zu den unterschiedlichsten Genres.

AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG BERGMANN

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

Hauptstr. 194 · 02739 Kottmar OT Eibau · Tel. (035 86) 38 71 18

**WENN SIE
LUST HABEN,
IHRE AUGEN MAL
WIEDER AUF DIE PROBE ZU
STELLEN, DANN SOLLTEN SIE BEI UNS
VORBEISCHAUEN**

**Einladung zum
kostenlosen Sehtest**

R
RODENSTOCK

Wir beginnen am **12.10.2013, um 19.00 Uhr** mit einem musikalischen Vortrag von Dietmar Eichhorn. Er lässt das Leben und Wirken von unserem Seifhennersdorfer Schlagersänger Volkmars Böhms lebendig werden, der natürlich noch viel mehr gemacht hat als Singen. Er trägt den Titel **„Schlager und Geschichten von Volkmars Böhms“**. Eintritt 4,- €.

Jochen Kaminsky erinnert am **17.10.2013, um 19.00 Uhr** an **„Heimatgeschichtliche Kleinode“**. In seinem 4. Teil berichtet er uns von Details, die uns umgeben, an denen man aber oft genug achtlos vorbei geht. Eintritt 3,- €.

Einen Kabarett-Abend für die Liebhaber von **Otto Reutter** gestaltet der Löbauer Künstler Ullrich Schmidt mit dem Titel **„In 50 Jahren ist (nicht) alles vorbei.“** Er findet am **24.10.2013, um 19.00 Uhr** wie alle anderen Veranstaltungen im Festsaal des Faktorenhofes statt. Eintritt 11,- €.

Vom **28.9. bis 24.11.2013** zeigt Jürgen Spottke aus Wilthen seine Holzkunstausstellung **„Brettgeschichten“**.



Volkmars Böhms am Abend

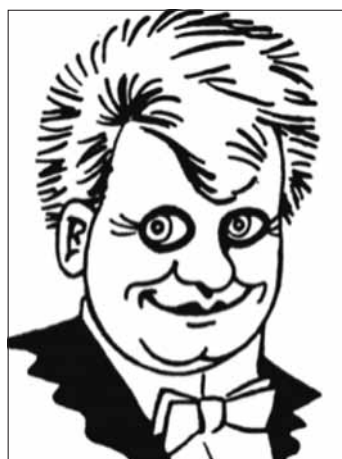
Anfang der 60er Jahre entstanden in Ost und West richtig tolle Schlager, denn man kam jetzt auch langsam ohne kitschigen Text aus. Zwar nicht immer, aber immer öfter. Es war die Zeit von Twist, Shake, Orion, Bossa Nova, Slop, Hully Gully, Samba ...

Der engagierte Oberlausitzer Dietmar Eichhorn will uns diese Zeit in Erinnerung bringen, denn er kennt die Musik noch aus seinen Kinderohren, ehe er dann als Jugendlicher selbst Beatmusik machte und später darüber und vor allem über die Rolling Stones Vorträge hielt. Diesmal begibt er sich ins Schlagermilieu und bei Volkmars Böhms ist das eine Herzenssache, denn er war ja ein Hiesiger ...

Erfolgreich sang er auch im Duett mit Ruth Brandin (La Luna; Love, love, love; Nur im Traum; I love you u.a.). Viel zu früh ist Volkmars von uns gegangen. Natürlich hören wir an diesem Abend nicht nur seine Schlager aus dieser Zeit, sondern dazu auch Geschichten über ihn und seinen Werdegang. Dazu gibt es jede Menge Bilder und eine Überraschung ...

Wo? Faktorenhof Eibau

Wann? **Sonnabend, 12.10.2013, um 19.00 Uhr**



Otto Reutter

„In 50 Jahren ist (nicht) alles vorbei“ – das Aktuellste von Otto Reutter mit Ullrich Fritz Schmidt und Jörgen Märzs.

Begeben Sie sich mit uns auf eine Zeitreise 100 Jahre in die Vergangenheit und erfahren Sie auf heitere Art die kuriosen Verknüpfungen mit der heutigen Zeit, die Otto Reutter in genialer Weise vorausahnte.

Jörgen Märzs (Jahrgang 1980,

studierte Kommunikationselektronik) ist Sänger und Pianist der Partyband „Jolly Jumper“. Ullrich Schmidt (Jahrgang 1959, Ex-Gastronom) arbeitet seit 1998 hauptberuflich als Alleinunterhalter. Die beiden gestalten Unterhaltungsprogramme, Dinnerabend und Empfänge.

Erleben Sie sie im historischen Faktorenhof am **24.10.2013, um 19.00 Uhr**. Der Eintritt beträgt 11,- €.

Das Team vom Faktorenhof Eibau

Jürgen Spottke

Faktorenhof Eibau

Jürgen Spottke

Brettgeschichten
und deftige Sprüche



Altdeutsche Spruchweisheiten.
frei nach dem Sprüchebeutel von
„Scheffel und Neu“

Ausstellung vom 28.09.-25.11.2013

Jürgen Spottke ist in der gesamten Oberlausitz bekannt. Viele Spielplätze, Wegweiser und Rastplätze tragen seine Handschrift. Er hat die Liebe zum Holz in die Wiege gelegt bekommen. Jürgen Spottke ist Forstfacharbeiter und Holzgestalter. Er besuchte die Abendschule der Hochschule für bildende Künste Dresden und die Spezialschule Holzgestaltung Schneeberg. Er arbeitete als Holzgestalter in verschiedenen Betrieben und hatte als künstlerischer Leiter entscheidenden Anteil an der Entwicklung des Vereins Oberlausitzer Holzgestaltung. Er arbeitete auch einige Zeit mit dem bekannten Kunstmaler Erhard Gassan in dessen Werkstatt zusammen.

Vom **28.9. bis 24.11.2013** wird er seine Holzkunst im Faktorenhof Eibau ausstellen unter dem Titel „Brettgeschichten“. Dazu findet am 27.9.2013, um 18.00 Uhr eine Ausstellungseröffnung statt. Sie sind herzlich eingeladen.

Es erwartet Sie das Team vom Faktorenhof Eibau.



„Heimat- geschichtliche Kleinode“ – Teil 4

Im nunmehr 4. Teil der Vortragsreihe widmet sich Jochen Kaminsky wieder heimatgeschichtlichen

Kleinoden und ihren Hintergründen und will damit helfen, die Erinnerung an Gegebenheiten, Ereignisse und Personen und ihre Lebensleistungen lebendig zu erhalten. Dabei sind es selten die großen geschichtlichen Zusammenhänge als vielmehr die kleinen, teils alltäglichen, manchmal kuriosen – vor allem aber interessanten Geschichten unserer Altvorderen. Jochen Kaminsky bietet Ihnen 90 unterhaltsame Minuten mit Aha-Effekt.



Nun hat sich der Sommer endgültig verabschiedet und wir hoffen auf einen wunderschönen goldenen Herbst, der uns für das nasskalte Frühlingswet-

ter entschädigen soll. Nun kommt die Zeit, dass die Tage wieder recht kurz sind und wir uns am Abend ins Stübchen zurückziehen, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Wer das gern mit einem guten Buch tun möchte, muss bitte bedenken, dass in der Zeit

**vom 18. Oktober bis zum 1. November 2013
die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen**

bleibt.

Für den 14. November um 19.00 Uhr möchte ich gern jetzt schon eine Autorenlesung mit Holger Böwing, der „Jacob Leising“ und „Fabler“ schrieb, ankündigen.

Einen Kartenvorverkauf, bzw. eine telefonische Kartenreservierung wird es in der Bibliothek, sowie in der Touristinformation geben. Näheres über diese Veranstaltung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe. Ihre Bibliothekarin Simone Weigelt



Meissner Obstgarten Geisler

01665 Klipphausen OT Reichenbach Nr. 7
Tel.: 03521/453377 Fax 03521/404951
www.meissner-obstgarten.de
info@meissner-obstgarten.de

Neueröffnung – wir sind umgezogen

Unsere neue Verkaufsstelle ganz in Ihrer Nähe in **Eibau, Hauptstraße 101** (gegenüber Sparkasse) hat **samstags 9.00–12.00 Uhr** für Sie geöffnet.

**Äpfel aus neuer Ernte
und frisch gepresster Apfelsaft aus
eigenen Äpfeln im Angebot.**

Kindertageseinrichtungen

Neues vom Freizeithort „Sonnenschein“

Leider ist im letzten Anzeiger ein technischer Fehler aufgetreten. Dabei ist die Hälfte unseres Ferienrückblicks sowie unsere Dankeschöns an alle, die uns das ermöglichten, verlorengegangen. Wir bitten dies zu entschuldigen und sagen somit ein recht herzliches Dankeschön:

• Schulclub – Frau Diesner und Team • Physiotherapie Stachowski – Frau Stachowski • Bibliothek Eibau – Frau Weigelt • Stiftung Umgebende, Herrn Matthes • Herrn Heinrich und Team Faktorenhof • Paul-Schmiede Eibau – Herrn Paul • Baumschule Leutersdorf • Gärtnerei Sachse, Blumenhäusel, Bio am Kottmar – Frau Zinner • Sächsische Zeitung – Frau Kühn und Frau Kluttig • Skiclub Kottmar e.V. – Frau Krause • DRK Löbau • ADAC Projekt Jugend-Fahrradturnier • Handballverein Eibau e.V. – Herrn Taschowsky • Team Volksbad Eibau • Firma Berger Obercunnersdorf.



Einladung zum Lampionfest

Zum Lampionfest am Freizeithort „Sonnenschein“

Freitag, 18.10.2013, ab 17.30 Uhr

Auftritt mit Feuerpois

Info vom Pilzberater

Basteln mit dem Schulclub

Leckere Speisen und Getränke, Feuerwehrauto zum „Anfassen“, ca. 20.00 Uhr: Lampionumzug

Bei Dauerregen fällt das Fest leider aus! Während des Festes obliegt den Eltern die Aufsichtspflicht für ihre Kinder!

Herbstferienplan '13

1. Ferienwoche:

- | | | |
|--------|----------|---|
| 21.10. | 9.00 Uhr | Basteln mit Kinderland Sachsen e.V. |
| 22.10. | 9.00 Uhr | Wanderung mit dem Förster i. R. Herrn Groll |
| 23.10. | 9.00 Uhr | Drachensteigen bitte Drachen mitbringen |
| 24.10. | 9.00 Uhr | Sporttag mit den Kitas |
| | | „Winterfest bei den Tieren“ |
| 25.10. | 9.00 Uhr | Oberlausitzer Vormittag auf dem Faktorenhof |

2. Ferienwoche:

- | | | |
|--------|----------|--|
| 28.10. | 9.00 Uhr | Rund um den Herbst mit dem Naturschutzzentrum Neukirch |
| 29.10. | 9.00 Uhr | Kino „Epic“ |
| 30.10. | 9.00 Uhr | „Unsere Gemeinde Kottmar“ – ein Besuch im Gemeindeamt |
| 31.10. | | Feiertag |
| 1.11. | 9.00 Uhr | Spieletag |

Während der Ferien fährt kein Schulbus!

Keine Busbegleitung! Abmeldungen bitte bis 8.30 Uhr.

Mittagessen gegen 13.00 Uhr in der Schule.

Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien!

Pestalozzi-Grundschule Eibau

Herzlich willkommen in der Pestalozzi-Grundschule Eibau.
Wir begrüßen unsere Schulanfänger des Schuljahres 2013/2014.



Klasse 1a

Natalie Bergmann, Lillian Donath, Jessica Geisler, Carolin Lehmann, Leonie-Paula Lukat, Clara Roßmann, Liesel Schübler, Gina Sprechert, Patricia Szkoludek, Julius Bergmann, Ruben Frühwald, Gil Hänsch, Phillip Kumpf, Jonas Laske, Benjamin Leucht, John Müller

Klassenlehrerin Frau Grulich, Hortnerin Frau Falk



Klasse 1b

Lara Krebs, Helene Mehlhose, Freya Müller, Maya Neldner, Luana-Lourdes Galke, Hannah Scholl, Lily Thomas, Lilli Winkler, Manuel Berndt, Nico Berthold, Elijah Frieske, Immanuel Gocht, Oliver Krah, Colin Lehmann, Max Matthäi, Jakob Mehnert, Nils Runge

Klassenlehrerin Frau Kuhn, Hortnerin Frau Dornich

Der **4. Oktober 2013** ist für unsere Schülerinnen und Schüler schulfrei und vom 21. Oktober bis zum 1. November freuen sich alle Schulkinder auf die Herbstferien.

Katrin Koks, Schulleiterin



Geburtstage im Monat Oktober

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Eibau

5.10.	Frau Erna Lange	zum 92.
7.10.	Frau Ingrid Hennig	zum 75.
7.10.	Herrn Siegfried Schlüter	zum 75.
12.10.	Frau Helga Koppe	zum 75.
15.10.	Frau Waltraud Tietze	zum 85.
20.10.	Frau Siglinde Knobloch	zum 75.
22.10.	Herrn Dr. Winfried Gerlach	zum 75.
22.10.	Frau Ruth Herzog	zum 80.
22.10.	Frau Helene Wagner	zum 93.
28.10.	Herrn Werner Dehnert	zum 90.

im Ortsteil Neueibau

15.10.	Frau Erika Schmah	zum 91.
21.10.	Frau Rosa Simmig	zum 80.

im Ortsteil Walddorf

5.10.	Frau Dora Preibsch	zum 97.
20.10.	Herrn Peter Gertig	zum 85.
22.10.	Herrn Peter Görke	zum 75.

Seniorenveranstaltungen

OT Eibau

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Oktober 2013 zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein:

Mittwoch, den 9.10.

9.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: **Bowling**

Dienstag, den 15.10.

9.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau: **Bewegungstraining**

Montag, den 21.10.

9.30 Uhr Treffpunkt am Kretscham Eibau:

Fahrt zur Wassergymnastik in das Freizeitbad Obercunnersdorf mit Voranmeldung bei Frau Pietsch bis spätestens Samstag, den 19.10.2013, Telefon 705040.

Donnerstag, den 24.10.

14.00 Uhr Kretscham Eibau: Plausch zur Kaffeetafel – anschl. wird uns Herr Heinrich, Leiter des Museums in Eibau, einen Videofilm vom Eibauer Bierzug 2013 vorführen.

Dienstag, den 29.10.

9.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau: **Bewegungstraining**

Ihre Seniorenbetreuerin

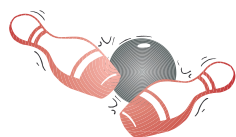
OT Walddorf

Liebe Seniorinnen und Senioren, auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit Ihnen ein gemütliches **Herbstfest** feiern. Für Musik und gute Stimmung haben wir Herrn Waldinger eingeladen. Er wird uns mit Musik, Witz und Humor unterhalten. Diese Veranstaltung findet am **Mittwoch, dem 16. Oktober 2013, um 14.30 Uhr** wie immer im Waldkretscham statt.

Wir ehren unsere Geburtstagskinder und lassen uns danach Kaffee, Schnittchen und leckeren Kuchen schmecken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wer an der Lichtfahrt am 28. November 2013 zur Weihnachtsgala noch teilnehmen möchte, trage sich bitte in die Liste ein. Die Fahrt geht wieder ins „Kyffhäuser“ Großhartau. Die Kassierung findet am 16. Oktober statt.



Kegeltermine:

- 1. Gruppe 22.10.2013
 - 2. Gruppe 5.10.2013
- jeweils 14.00 Uhr im Waldkretscham

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Seniorenbetreuerinnen

Vereinsmitteilungen

Neues vom Verein KINDERLAND Sachsen e.V. aus dem „Kinder-, Jugend- und Familienzentrum“

Das neue Schuljahr hat seinen Rhythmus im Schulalltag und in seinen vielfältigen Angeboten am Nachmittag wieder gefunden. Wir freuen uns schon auf viele neugierige und kreative Kinder die Lust haben mit uns gemeinsam bei den unterschiedlichen Werkstattangeboten zu sägen, zu töpfen, kreative Ideen zu verwirklichen oder als Zeitungsredakteure die Schülerzeitung „Tintenklecks“ zu gestalten. In unsere Ideenwerkstatt, die 1x im Monat stattfindet, werden mit ganz unterschiedlichen Materialien eigene Phantasien umgesetzt. In den Sommerferien konnten wir im unteren Flur im Schulhaus nun endlich die lange Wand gestalten. Der „Traumzauberwald“ ist aus ganz verschiedenen Materialien gestaltet, der in der Vorbereitungsphase ganz viel Spaß gemacht hat. Der Hausmeister, Herr Winkler, hat unsere Ideen ganz geduldig mit Bohrmaschine, Schrauben, Nägeln und der langen Leiter mit umgesetzt. Vielen Dank dafür. Wir haben noch viele Ideen und auch noch viele freie Wände in der Grundschule, die wir mit den Kindern lustig gestalten können. Aber auch auf sozialpädagogischem Gebiet passiert sehr viel. Im fächerverbindenden Unterricht, in verschiedenen Projekten, in themenbezogenen Angeboten oder im Projekt „Respekt – Förderung von Lebenskompetenzen“ besteht eine enge Zusammenarbeit mit den Klassenlehrerinnen. Im Schulhort „Sonnenschein“ können wir auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Hortteam zurückblicken. Kleine pädagogische Projekte in einzelnen Hortgruppen fördern z.B. Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme,

Zuhören und das Gruppenverhalten der Kinder untereinander. Schule, Hort und Verein planen gemeinsame Elternnachmittage und -abende, Veranstaltungen und Feste.

Im September haben die AGs wieder begonnen:

Mittwoch

13.00 – 14.30 Uhr Töpferwerkstatt in der Grundschule, Materialkosten 2,00 €/Woche

Donnerstag

13.00 – 14.30 Uhr Holzwerkstatt im Schulhort, Materialkosten 1,00 €/jede 2. Woche,
13.00 – 14.30 Uhr Kreativwerkstatt im Schulhort, Materialkosten 1,00 €/Woche,
13.00 – 14.30 Uhr Schülerzeitung »Tintenklecks« im Schulhort

Die Angebotspläne für die einzelnen AGs gibt es im Schulclub und im Hort. Haus- und Hortkinder können gemeinsam daran teilnehmen.

In Absprache mit Frau Dornich werden die Hortkinder nach dem Töpfen in den Schulhort begleitet oder die Kinder gehen nach dem Töpfen, Genehmigung der Eltern ist vorhanden, alleine nach Hause.

Der **Schulclub** ist **täglich von 11.00 bis 13.30 Uhr** für die Haus- und Schulbuskinder in der Grundschule offen. Bis der Bus fährt, können sie ihre Hausaufgaben erledigen, spielen und bei schönem Wetter das Außengelände für Aktivitäten nutzen.

Herbstferienspiele sind vom 21.10. bis 1.11.2013 von 9.00 bis 14.00 Uhr in der Schulstraße 1 in Eibau.

Teilnehmerbeitrag ist 2,00 €/Tag. Bringt euch bitte etwas zu Essen und zu Trinken mit. Ihr könnt aus vielen verschiedenen Angeboten, die euch Spaß machen, wählen. Antworten auf eure Fragen dazu erhaltet ihr im Schulclub oder am Telefon 03586 789078.

Der Jugendclub in der Jahnstraße 30

Unser Jugendclub ist jeden Dienstag und Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Jahnstraße 30 in Eibau für die Nutzer bis 16 Jahre offen. Bei Bedarf können die Öffnungstage und -zeiten verschoben werden. Wir wollen in Zukunft auch den Jugendlichen bis 16 Jahre die Möglichkeit geben, den Club für sich zu nutzen. Für die Angebotsgestaltung werden wir Ihre Ideen und Vorschläge natürlich einbeziehen. Wir freuen uns auf das neue Aufgabenfeld. Wer neugierig geworden ist und Lust hat, mit Freunden gemeinsam die Nachmittagstunden zu verbringen, komme einfach hin. Wir wünschen allen Schulkindern viel Spaß in unseren Mit-Mach-Werkstätten, im Schulclub und in den Herbstferien.

Das Mitarbeiterteam vom „Kinder-, Jugend- und Familienzentrum“ in Eibau

SG Fortschritt Eibau e.V. – Abt. Gewichtheben



Mit dreizehn teilnehmenden Gewichthebern konnte das Oberlausitzturnier präsentiert von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien am 7.9.2013 in Eibau über die Bühne gehen.

Erstmals nahmen sechs tschechische Heber am Turnier teil, darunter auch Vaclav Popilka (Jahrgang 1929) aus Prag, der die MASTERS-Wertung vor Dr. Friedrich Faber (SG Fortschritt Eibau) und Holger Worm (GAV Zittau) gewinnen konnte.

In der Seniorenwertung setzte sich Stefan Wenke vom Gastgeber SG Fortschritt Eibau mit 116,4 Punkten durch. Ihm folgten auf Platz zwei Petr Veznik (83,1 Punkte, Start Pilsen) und Danny Gründer (74,0 Punkte, SG Fortschritt Eibau).

In der Jugend- und Juniorenklasse konnte der jüngste im Feld, der 13-Jährige John Frenz (GAV Zittau) den zweiten Platz hinter Jiri Kuba (Start Pilsen) belegen.

In der Gesamt-Stolle-Torten-Wertung konnten Stefan Wenke vor Petr Veznik und Jiri Kuba die Schachteln mit dem leckeren Inhalt in Empfang nehmen.

Jeder Sportler erhielt neben den obligatorischen Urkunden einen Pokal und ein Sachgeschenk. A. P.



Foto von Aline Scholze: v. l. n. r. Stefan Wenke, Dr. Friedrich Faber, Danny Gründer (alle SG Fortschritt Eibau)



SV Neueibau e. V.

Die neue Spielsaison ist bereits in vollem Gange und so wie im Erwachsenenbereich des Oberlausitzer Fußballverbandes gab es auch im Nachwuchsbereich des SV Neueibau eine festliche Saisonöffnung. Jugendleiter Gerd Offermanns hatte hierfür tolle Vorbereitungen getroffen. Alle Spieler/innen durften einzeln in die „Bergland-Arena“ einlaufen, musikalisch umrahmt und von einer großen Zuschauerkulisse applaudierend begrüßt. Die einzelnen Mannschaften wurden mit ihren Trainern und Betreuern vorgestellt. Am Ende entstand dieses schöne „Nachwuchsmannschaftsfoto“ (siehe unten) des SV Neueibau:

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Gerd Offermanns und alle Mitwirkenden!

Ebenso danken wir auf diesem Weg Spfrd. Andreas Fürschke auf´s Herzlichste! Als Schiedsrichter des SV Neueibau bestritt er im September seinen 1500. Einsatz in seiner Schiedsrichterlaufbahn. Eine grandiose Leistung! Heimspiele im Oktober:

1. Männermannschaft:

Samstag, 5.10.2013, 15.00 Uhr

gegen FSV 1990 Neusalza-Spremberg

Samstag, 26.10.2013, 14.00 Uhr gegen FSV Oderwitz 02

2. Männermannschaft:

Samstag, 5.10.2013, 13.00 Uhr gegen FSV Oderwitz 02 2.

Samstag, 19.10.2013, 14.00 Uhr gegen Bertsdorfer SV 2.

Samstag, 26.10.2013, 12.00 Uhr gegen SpG TSV Großschönau

Altherren:

Sonntag, 13.10.2013, 10.00 Uhr gegen SpG SG Medizin Großschweidnitz

Sonntag, 27.10.2013, 10.00 Uhr gegen TSG Hainewalde

Fortsetzung nächste Seite



Foto: Gerd Offermanns

E-Junioren:

Sonntag, 6.10.2013, 9.00 Uhr gg. FC Oberlausitz Neugersdorf 2.

F-Junioren:

Samstag, 5.10.2013, 09.00 Uhr gegen VfB Zittau

F-Junioren 2.:

Samstag, 12.10.2013, 10.00 Uhr gegen SpG ESV Lok Zittau

Liebe Leser des Kottmarkuriers!

Um eine gute Vereinsarbeit leisten zu können, bedarf es vieler zuverlässiger ehrenamtlich tätiger Menschen. Nur so können die vielfältigsten Aufgaben erfüllt werden. Für unseren Heimspielbetrieb suchen wir dringend 1 bis 2 Kassierer! Hätten Sie Lust, diese Aufgabe in unserer schönen „Bergland-Arena“ zu übernehmen? Dann sprechen Sie uns bitte an – unter www.svneueibau.de oder telefonisch bei Mathias Mehn (Präsident) 03586 310062. Wir würden uns sehr freuen!



Am Samstag, dem 5. Oktober, 18.00 Uhr, laden wir herzlich zum „Herbstfeuer“ auf den ehemaligen Platz des Hundesports ein!

„Sponsoren-Ticker“

HBG Leutersdorf GmbH, Hauptstraße 37, 02739 Neueibau
Tel. 03586 3303-0, Fax: 03586 3303-33
E-Mail: info@hbg-leutersdorf.de, www.hbg-leutersdorf.de

Ob Heizung, Sanitär, Lüftung oder Elektroinstallation – hier erhalten Sie alles aus einer Hand! Dabei umfasst der Service die Planung und Beratung, die Ausführung und auch die Wartung Ihrer technischen Anlagen. Auf moderne und umweltfreundliche Systeme, die Ihnen Geld und der Umwelt Schadstoffe sparen, wird großes Augenmerk gelegt. Ihre Firmenstrategie bringt das Team der HBG selbst wie folgt auf den Punkt:

„Vertrauen kann man nicht kaufen – man muss es verdienen!“

Katrin Kletschka

**Ski-Club Kottmar e. V.**

Oberlausitzpokal macht auf dem Kottmar Station – 13. Oktober 2013

Am Sonntag, dem 13. Oktober, macht

der Oberlausitzpokal auf dem Kottmar Station. Zum vorletzten Sprunglauf dieser Wertungsserie werden sich die einheimischen Skispringer und Skispringerinnen wieder ein Stelldichein geben. 13.00 Uhr startet der Oberlausitzpokal mit dem Spezialsprunglauf auf der Kinderschanze. Danach wird auf den beiden Kottmarschanzen gesprungen.

Der Skiclub Kottmar freut sich auf viele sportbegeisterte Zuschauer. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Siv-Ann Hanke, Vorstand Skiclub Kottmar

Sportinformationen**Sporthalle am Kottmar****Handball**

Samstag, 5.10.2013

14.00 Uhr	M/Jgd. B	HV Eibau – SG Cunewalde-Sohland
14.45 Uhr	M/Jgd. A	HV Eibau – SG Cunewalde-Sohland

Samstag, 12.10.2013

14.00 Uhr	M	HV Eibau 2. – SG Strahwalde
15.45 Uhr	F	HV Eibau – OSV Zittau
17.30 Uhr	M	HV Eibau 1. – HV SW Sohland

Hallo Sportfreunde,

auch in diesem Jahr wird wieder unser Eibauer Volleyball-Turnier durchgeführt. Es findet am **19.11.2013, 18.00 Uhr** in der Sporthalle „Am Kottmar“ in Eibau statt.



Es sind alle Volkssportteams dazu ganz herzlich eingeladen. Die Startgebühr beträgt 10,00 Euro und die teilnehmenden Mannschaften möchten bitte am Turniertag sich bis 17.30 Uhr in der Sporthalle einfinden. Haben wir Euer sportliches Interesse geweckt, dann meldet Euch bitte bis zum 10.11.2013 bei Herrn Mirko Waldstein unter Telefon 0173 2012329 oder per E-Mail: mirkowaldstein@vodafone.de. Sport frei!

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Eibau und Walddorf**Spruch für den Monat Oktober:**

Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen; denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen. Hebräer 13,16

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

6.10.	Kirchweihgottesdienst mit Bläserchor in der Kirche Eibau mit Kindergottesdienst: in der Kirche Walddorf:	Beginn 9.30 Uhr Beginn: 14.00 Uhr
13.10.	Abendmahlsgottesdienst in Eibau in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr Beginn: 10.15 Uhr
20.10.	Predigtgottesdienst in Eibau in Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr Beginn: 10.15 Uhr

- 27.10. Predigtgottesdienst
in Eibau Beginn: 8.45 Uhr
in Walddorf Beginn: 10.15 Uhr
- 31.10. **Reformationsgottesdienst**
in Eibau Beginn: **9.30 Uhr**
- 3.11. **regionaler Abendgottesdienst**
im Kerzenschein mit Taizé-Liedern
in der Kirche Friedersdorf Beginn: **19.30 Uhr**

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum

„Am Kottmar“ Eibau:

am Montag, 7. Oktober, Beginn: 9.00 Uhr

Weihnachten im Schuhkarton – mit kleinen Dingen Großes bewirken

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist eine Geschenkkaktion für Kinder in Not.

Jedes Jahr packen fast eine halbe Millionen Menschen im deutschsprachigen Raum vor Weihnachten Schuhkartons, um sie Jungen und Mädchen zwischen zwei und 14 Jahren zu schenken. Aufgrund der geografischen Nähe werden die Päckchen vorwiegend in Osteuropa über Gemeinden an Kinder aus sozial schwachen oder mittellosen Familien verteilt. Neben der Freude, die diese Geschenke den Kindern und auch ihren Familien machen, sind sie auch ein Zeichen der christlichen Nächstenliebe. Denn jeder Schuhkarton bedeutet: **Du bist nicht vergessen. Es gibt Menschen, die denken an dich und möchten, dass es dir gut geht.** Als christliches Werk ist es unser Anliegen, dass besonders Kinder die Möglichkeit haben, den Grund für Weihnachten zu entdecken: Jesus Christus.

Die Päckchen aus Sachsen (38.645 Stück) wurden im vergangenen Jahr über die regionalen Partner (Gemeinden und Kirchen) in Kasachstan, Rumänien, Weißrussland und Moldawien verteilt. Auch in Eibau und Walddorf wurden fast 50 Geschenkkartons über die Kirchgemeinde gesammelt.

Die Aktion in diesem Jahr läuft wieder bis zum 15. November. Die Flyer mit allen wichtigen Informationen liegen ab Mitte Oktober in den Pfarrämtern und Kirchen aus. Wir freuen uns über jeden, der mitmacht, ob Päckchenpacker, Geldspender, Sockenstricker oder – ganz wichtig – Beter für diese Aktion.

Nähere Infos und ausführliche Berichte von der Verteilung 2012 erhalten Sie unter:

www.weihnachten-im-schuhkarton.org

Eine DVD mit interessanten und berührenden Fotos und Videos von den Verteilreisen 2012 können Sie auf Anfrage ausleihen.

Angelika Strauß, Sammelstelle Obercunnersdorf



Annahmestellen:
Pfarrämter Eibau und Walddorf

Mitteilungen aus den Ortsteilen Niedercunnersdorf und Ottenhain

Nach über 105 Jahren Schließung des Geschäftes Kühnel

Ich möchte mich bei meinen Kunden von Niedercunnersdorf und Umgebung bedanken, die jahrzehnte lang Treue zu meinem Textil- und Kurzwarengeschäft gehalten haben.

Es war eine schöne Zeit und ich wünsche meiner Kundschaft alles Gute!
Ihre Irmgard Kühnel

Kurzinformationen

In der Woche vom 30.9. bis 4.10.2013 ist das Bürgerbüro Niedercunnersdorf (Kassenzeit und stellvertretender Bürgermeister) wegen Urlaubs geschlossen.

Informationen aus Ottenhain

Werte Einwohner!

Am Montag, dem 21.10.2013, bleibt die Geschäftsstelle Ottenhain geschlossen. Die nächste Kassenzeit mit Frau Scheel ist am **Montag, dem 14. Oktober 2013**, in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr.
gez. Brendler

Abfallentsorgung

	Niedercunnersdorf	Ottenhain
Restmüll	10.10. 24.10.	10.10. 24.10.
Biotonne	Fr. 4.10. 17.10.	Fr. 4.10. 17.10.
Gelbe Tonne	28.10.	21.10.
Blaue Tonne	29.10.	29.10.



Geburtstage



Geburtstage im Monat Oktober

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Niedercunnersdorf

1.10.	Frau Luise Möbes	zum 80.
10.10.	Herrn Werner Rostock	zum 75.
14.10.	Frau Ingetraud Jenke	zum 75.
18.10.	Frau Ella Schülke	zum 91.

Informationen aus den Einrichtungen

Kindertageseinrichtungen

Cunnersdorfer Knirpsenhäusel

Dies ist nur für Euch ... für den Treppenbau Truskat.
Dankbare Kinder sind wie fruchtbare Felder
sie geben das Empfangene zehnfach zurück. A. von Kotzebue

Die Marienkäfergruppe bedankt sich bei Euch, dass Ihr uns so eine schöne Flurgarderobe gebaut habt. Nun haben wir viel Platz für Mützen, Schals und Handschuhe und der Winter kann kommen!



Ein Herz für Kinder hat auch unsere Malerfirma **M. Schammler und A. Salender**. Sie stellten uns Strukturputz, Fußbodenbelag und Farbe zur Verfügung. So konnten wir den Flur der Marienkäfer renovieren und dieser sieht wieder frisch und freundlich aus.

Unser **Kuchenbasar**
findet am 2.10.2013,
ab 9.00 Uhr statt.



Wir hoffen wieder auf viele Besucher in unserem Cunnersdorfer Knirpsenhäusel, denn der Erlös wird eine Überraschung in unserem Eingangsbereich sein!

Historisches

Es klapperten Mühlen am rauschenden Bach ...

Zur Geschichte der Niedercunnersdorfer Wassermühlen (4. Fortsetzung)

Die Obermühle, Hosenmühle, Brandtmühle

Obere Hauptstr. 33

Am Beginn der Aufzeichnungen im Jahre 1563 verkauft die Witwe des Merten Rodte die Mühle „am oberen Ende auf der Awen gelegen“ an Peter Kulich. Ihm brannte die Mühle einige Zeit später ab. 1589 geht die neu gebaute Mühle an den Sohn Pawel Kulich, 1640 an Jakob Kuhlich. Ab 1662 bis 1803 sind stets Töchter die Erben der Mühle die von den Schwiegersöhnen als Müller weiterbetrieben wird. So u. a. 1740 bis 1803 der Müller Mehlhose woraus der Volksmund den Namen „Hosenmühle“ entlehnte. Damit war diese Mühle 240 Jahre im Familienbesitz. Danach wechseln die Besitzer. 1830 wird zur Mühle eine Branntweinbrennerei erwähnt. 1852 brannte die Mühle ein 2. Mal ab. 1861 bis 1912 besitzen A. Beckel, später G. Beckel (Sohn) die Mühle. Danach erwirbt F. Urban das Grundstück für 32.000,- Mk. 1942 kauft der bisherige Besitzer der Steinmühle, Arthur Brandt, das Grundstück und betreibt die Mühle weiter. Nach der Übernahme durch seinen Schwiegersohn, H. Fiebig, diente die Mühle bis zum Jahre 1996 zur Futtermittelherstellung. Nach Auskunft von H. Brandt wurde ein Teil der Mühle noch bis 1958 vom Wasserrad angetrieben. Das zugehörige Wehr befand sich hinter dem Grundstück „Am Heideberg“ 1. Von hier aus verlief der Mühlgraben parallel zum Dorfbach, hinter dem Grundstück „Obere Hauptstraße“ 45 entlang zum Wasserrad der Mühle.

Die Raude-Mühle, Wittek-Mühle, Sternmühle

Wilhelm-Tempel-Platz 11

1717 kauft J. Ch. Donath ein Haus „um eine Wassermühle darein zu bauen“. Für die Conzession muß er 6 Thaler, später jedes Jahr 2 Thaler an das Domstift St. Petri zu Budissin zahlen. 1729 übergibt er die Mühle seinem Sohn. 1764 kauft Elias Raue (daher die Bezeichnung Raude-Mühle) die Mühle für 1100 Thlr. 1784 übernimmt sein Sohn E. Raue das Grundstück für 1000 Thlr. In der Folge wechseln die Besitzer. 1835 kauft J. K. A. Opitz die Mühle, die ihm 1840 abbrannte. Nach Wiederaufbau 1876 wird der Sohn J. A. Opitz Eigentümer, der die Mühle bereits 1879 wieder veräußerte. Nach zwischenzeitlich zwei anderen Besitzern erwirbt 1927 Fritz Wittek die Mühle für 25.000,- Mk. F. Wittek beantragt 1936 die Genehmigung zur Aufstellung eines Glühkopf-Motors von 12 PS und 380 U/min. zur Unterstützung oder als Ersatz der Wasserkraft. 1938 wurde das Vorhaben genehmigt, ausgeführt wurde es durch den Tod des Antragstellers jedoch nicht mehr. 1941 ist A. Süß aus Pirna neuer Besitzer. Es folgen bis 1955 mehrere Pächter. 1956 wird das Grundstück Volkseigentum. In den darauf folgenden Jahren wird der Mühlenteil zu Wohnungen umgebaut. Das es einst eine Mühle war ist nicht mehr zu erkennen.

Das zugehörige Wehr im Dorfbach befand sich in Höhe des Grundstückes Obere Hauptstr. 7.

Der Mühlgraben verlief parallel zum Dorfbach hinter Grundstück Obere Hauptstr. 5, querte den Weg zum Einkaufshof Belger, verlief hinter Grundstück Wilhelm-Tempel-Platz 10 querte die Verbindungsstraße Obercunnersdorfer Str./Tempelplatz und führte auf das an der Nordseite der Mühle befindliche Wasserrad.

Die Bezeichnung „Sternmühle“ rührt von der unmittelbaren Nähe des damaligen Gasthofes „Drei Sterne“ her und wurde analog des Begriffes „Kretschammühle“ vom Volksmund geprägt.

Peter Krohe (Fortsetzung folgt)

Vereinsmitteilungen

Volleyballer(innen) gesucht!

Wir sind eine Freizeithobbymannschaft (m/w) und spielen immer donnerstags von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr in der Niedercunnersdorfer Turnhalle. Wer Lust und Zeit hat, ist bei uns zum „Schnuppertraining“ herzlich willkommen! Oder anrufen bei Ramona Heinrich, Tel. 035875 60028.

TSG Ottenhain e.V.

Vor wenigen Tagen erhielt Heidemarie Schatterny aus den Händen des Innenministers, Herrn Ulbig, für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Sport, den „Joker im Ehrenamt“. Mit gerade mal 17 Jahren wurde sie zur Vorsitzenden der TSG Ottenhain gewählt und übt dieses Amt ohne Unterbrechung heute noch aus. Als Übungsleiterin gestaltete sie über all die Jahre interessante Übungsstunden. Sie übte mit den Kindern und Jugendlichen Programme ein und war selbst in der Akrobatikgruppe des Ortes aktiv. Sie half bei den Vorbereitungen zu Schulsportprüfungen, organisierte Sportwettbewerbe und Sportfeste.

Herzlichen Glückwunsch, liebe Heidi, und danke für über fünf Jahrzehnte ehrenamtliche Tätigkeit in unserem Verein.

Vorstand

Verein für Kinder- und Jugendarbeit Ottenhain e.V.

Werte Einwohner,

Unsere nächste **Altpapiersammlung** findet, Achtung, in diesem Monat, am Montag, dem 7. Oktober 2013 statt, da der 5. auf das Wochenende fällt. In der Zeit zwischen 9.00 und 12.00 Uhr ist unser Fahrer dann im Dorf unterwegs und holt ihr am Straßenrand gelagertes Papier ab. Sollten sie an diesem Tag verhindert sein und möchten auch gern ihr Papier für die Kinder geben, dann rufen sie uns unter 03585 4137637 an, wir werden alles Weitere in die Wege leiten.

Im Hof des Gemeindeamtes steht unser blauer Container allen zur Verfügung, die ihre Zeitung gern selbst einwerfen möchten. Wir bitten Sie nur, wenn Sie Ihr Papier in den Container werfen, die Pappe nicht mit hinein zu stecken, gern können Sie sie neben

den Container legen, aber bitte nicht hinein, denn dann wird uns der Geldbetrag gekürzt, weil der Abnehmer erst sortieren muss.

Wie in der Septemбераusgabe versprochen, möchten wir Ihnen kurz von unseren Sommerferienausflügen berichten. Los ging es mit einem Ausflug nach Dresden in den Zoo. Passend zu unserem Dschungelprojekt konnten wir dort viele Tiere anschauen, von denen wir im Rahmen des Projektes schon viel gehört hatten. Ein weiterer Ausflug führte uns zu den Dinosauriern nach Kleinwelka. Besonders unsere kleinen Reisegäste staunten, wie groß doch damals die Tiere waren. Tapfer schlugen sich alle durch die neu eröffnete Dinowelt mit vielen unheimlichen Geräuschen, Erdbebenanimationen und wildem Gestrüpp. Am Mittwoch verschlug es uns auf die Waldbühne nach Jonsdorf. Dort sahen wir Winnetou und Old Shutterhand, wie sie gemeinsam für das Gute kämpften. Es wurde viel geschossen und gesprengt, so waren vor allem die Jungen eifrig beim Geschehen und sahen sich in einer Rolle des Stückes wieder.



Am nächsten Tag ging es nach Löbau zur Bäckerei Schwerdtner. Bei einem Rundgang durch den Betrieb konnten wir miterleben, wie Brot und Kuchen gebacken werden und danach auf die Reise in unzählige Filialen gehen. Besonders interessant für uns Kinder war die Eisherstellung und weil es an diesem Tag so warm war, haben alle eine Kostprobe bekommen, die war echt lecker. Während die eine Hälfte beim Bäcker war, war der Rest der Gruppe in der Stadtbibliothek, lauschten dort gespannt einer Buchlesung und konnten im Anschluss die Bücherei erkunden.



Zum Mittag trafen sich alle beim Nikolfleischer, um das Mittagsmahl zu genießen. Im Anschluss ging es noch ins Stadtmuseum zum Basteln. Diesmal konnte man seine eigene Postkarte gestalten. Am Freitag, unserem letzten Ausflugstag, ging es zu Fuß, nach Großschweidnitz auf die Bowlingbahn. Dort konnte jeder zeigen was in ihn steckt und man soll es kaum glauben, die Kleinsten unter uns, schafften mit die meisten Punkte. Und so ging unsere erlebnisreiche Sommerferienausflugswache zu Ende.



Nun stehen schon wieder die Herbstferien vor der Tür und auch da wollen wir wieder auf Reisen gehen. Wer in der Zeit vom 21.10.2013 bis zum 25.10.2013 mit uns reisen möchte, sollte sich bis zum 15.10.2013 bei uns im Kindergarten, bei Frau Beyer oder Frau Brendler, anmelden, da wir Plätze reservieren müssen und auch das Personal eingeteilt werden muss, ist eine verspätete Anmeldung dann leider nicht mehr möglich. Also wer Lust hat, Termin nicht verpassen!

Die Ferienpläne liegen ab dem 07.10.2013 im Kindergarten aus, um euch über Reiseziele, Abfahrts- und Ankunftszeiten sowie Preise zu informieren. Auch eine telefonische Anmeldung unter 03585/4137637 ist natürlich möglich.

Hier nun noch einige Bilder von unseren Ausflügen im Sommer.

Natur- und Heimatfreunde Ottenhain e.V.

Nachlese zum Sensesfest 2013

Werte Einwohner,

nun ist unser Sensesfest, übrigens das dreiundzwanzigste, schon wieder Geschichte. Es war wohl das heißeste Sensesfest seit 1990. Die tropischen Temperaturen hielten jedoch weder die Besucherschar noch die Mäher vom Besuch und der Teilnahme am Mähwettbewerb ab. Dieses Jahr konnten wir wieder 18 Mäher und Mäherinnen begrüßen. Davon waren konkret drei Frauen und zwei Kinder. Letztere gaben sich schon redlich Mühe. Früh übt sich eben, wer ein Meister werden will. Ein Mäher kam sogar aus dem Erzgebirge. Ihm hat die Pflege des Brauchtums hier bei uns sehr gut gefallen. Und das, obwohl er eigentlich ein ganz bekannter Wettkampfmäher ist. Aber nicht nur der Samstag mit dem Mähwettbewerb war gut besucht. Schon am Freitagabend konnten wir uns über Gästemangel nicht beklagen. Unsere Einwohnerschaft, egal ob jung oder alt, nutzte die Gelegenheit, um wieder einmal gemütlich beisammen zu sitzen. Für eine angenehme musikalische Umrahmung und mit stimmungsvollen Ein-

lagen sorgte „Saftel“ aus Lückendorf. Nun zu den Preisträgern des diesjährigen Sensesfestes.

Bei den Männern sah die Platzierung folgendermaßen aus:

Senseskönig und Wanderpokalgewinner ist Herr Gerd Hubrig aus Berthelsdorf.

Den 2. Platz belegte Herr Wilfried Göttlich aus Herwigsdorf.

Den 3. Platz belegte Herr Karl Riedel.

Bei den Frauen gab es folgende Platzierung:

1. Platz – Frau Ingrid Taube aus Rennersdorf

2. Platz – Frau Ursula Palme aus Großhennersdorf

3. Platz – Frau Sandra Schurk aus Kleindehsa

Bei den Kindern belegte Erwin Nowak den 1. Platz und Tobias Palme den 2. Platz.

Zur Siegerehrung fertigten unsere Frauen und Helferinnen wieder wunderschöne Siegerkränze. Auch erhielt wieder jeder Preisträger eine schön gestaltete Urkunde, deren Erstellung wurde in letzter Minute durch Familie Schramm aus Walddorf ermöglicht. Dafür ein herzliches Dankeschön. Förmlich auf den letzten Drücker konnten wir auch wieder die Anfertigung der bis jetzt gewohnten Plaketten mit Hilfe der Behindertenwerkstatt der Diakonie in Herrnhut realisieren. Leider teilte der bisherige Hersteller uns sehr spät mit, dass es ihm nicht mehr möglich ist, die Plaketten für uns zu fertigen. Schade. Für die schnelle und engagierte Hilfe der Behindertenwerkstatt möchten wir uns bei Frau Pech und deren Team ganz herzlich bedanken. Für die kommenden Jahre haben wir nun für unsere Plaketten einen verlässlichen Hersteller. Den Samstagabend gestaltete dann die Disco „Flair“ für Alt und Jung. Gefeiert wurde wieder bis in den Sonntagmorgen hinein. Trotzdem waren alle notwendigen Helfer und Helferinnen am Sonntagvormittag wieder zum Aufräumen da. Alles in allem war es wieder ein gelungenes Sensesfest und ein schöner kultureller Höhepunkt in unserer Dorfgemeinschaft. Das alles so gut gelungen ist, verdanken wir auch zu einem großen Teil unseren vielen Helfern und Helferinnen aus dem Dorf, den örtlichen Vereinen und unseren Kameraden der Ortsfeuerwehr. Schön das wir so gut harmonieren. Also allen die das gute Gelingen des Sensesfestes ermöglichten ein herzliches Dankeschön vom Vorstand des Vereins und von allen Mitgliedern sowie Gästen und Wettbewerbsteilnehmern. Was wäre unser Sensesfest ohne Preisrichter und ohne die Schützen. Auch ihnen gebührt unser Dank. Wir hoffen auch hier für die kommenden Sensesfeste auf eine weitere Unterstützung. **Unser Nächstes Sensesfest findet am 2. August 2014 statt. Dann schon das 24.**

Die Vereinsmitglieder, der Vorstand und alle Helfer

Informationen der Kirchgemeinde Ottenhain

Monat Oktober:

Gemeindenachmittag
bei Frau Richter

am 2. Oktober um 16.00 Uhr

Gottesdienst zur Kirchweih

am 20. Oktober um 8.30 Uhr

Mitteilungen aus den Ortsteilen Obercunnersdorf und Kottmarsdorf

Richtfest am Feuerwehrdepot Kottmarsdorf

Nach dem am 5. Juli 2013 der Grundstein für das neue Feuerwehrdepot in Kottmarsdorf gelegt worden war, am 22. August 2013 war es soweit das Richtfest zu begehen.

Nach einer sieben wöchigen intensiven Bautätigkeit war der Termin für das Richtfest gekommen. Die geschmückte Birke war als Symbol am Dachstuhl angebracht.

In Anwesenheit der Bauarbeiter, der Planer, des Bürgermeisters, Vertretern der Gemeindeverwaltung, des Gemeindeführers, den Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf mit ihren Angehörigen und der Jugendfeuerwehr Kottmarsdorf sowie Unterstützer, Förderer und Freunde der Ortsfeuerwehr Kottmarsdorf wurde durch die Zimmerleute der Firma Richter & Drewanz, Obercunnersdorf, der Richtspruch gesprochen.

Richtspruch der Zimmerleute:

Mit Gunst und Verlaub ...

Schön ist es für uns Zimmerleute,
wieder mal mit Herzensfreude Sprecher für ein Haus zu sein.
Herrn Bürgermeister als Bauherr und die lieben Seinen,
samt allen die sich hier vereinen,
die Baukollegen und die Gäste, begrüßen wir zu diesem Feste.
Zum Richtschmaus ist bei Wein und Braten,
ein jeder gastlich eingeladen.
Doch vorher schaut den Bau Euch an und höret unsre Rede an.
Vor gar nicht allzu langer Zeit, stand hier noch eine alte Hütte.
Doch die Kottmarsdorfer Kameraden hatten schon lange nur eine Bitte.
Ein Feuerwehrhaus neu errichten, mit Auto, Spritzgerät und Schlauch,
zum Schutz und Schirm für Heim und Haus, kommt der Alarm, rücken Sie aus.
Das Haus soll dem Gemeinwohl dienen, Gemeinschaftsgeist der strahlen aus.
Soll't die Sirene doch ertönen, rückt nur zur Übung bitte aus!
Wir dürfen heute vielen danken, die sich für dieses Werk geregt.
Zum Plan, zur Arbeit, zum Gedanken, vom Morgen früh bis abends spät.
Dem Bürgermeister und dem Gemeinderat, durch Fördermitteln vom Freistaat, wurde das Projekt gestartet, schon lange wurde es erwartet.
Herr Mühle und Israel haben die Details sehr genau gezeichnet und benannt, als erfahrene Ingenieure sind sie weltweit bekannt. Auch mussten sie alles in Worte kleiden und die Arbeit in verschiedenen Losen ausschreiben.
Gefügt durch sicheren Verband wurde durch des Maurers Hand ein guter Grund dafür gelegt, der das Gebäude kräftig trägt.
Die Wände steh'n im echten Lot, kein Sturz sich hier zu biegen droht,
dank HFS stehn alle Wände, der Rohbau geht nun bald zu Ende.
Nun wird's interessant am Bau, denn Zimmerleute, die sind schlau.
Sie müssen in drei Dimensionen ... denken, zufassen und Hölzer lenken, damit entstehen kann das Dach.
Man muss es ihnen aber lassen, die Kerls verstehen zuzufassen. Man kann sich staunend amüsieren, wie sie mit Hölzern rumjonglieren. Mit „Holz her“ ziehn sie vorn und hint', bis alle Hölzer oben sind.
Man spuckt sich zünftig in die Hand und jeder staunt und gibt bekannt, die Zimmerleute, ganz in Schwarz, erfreuen immer das Bauherrn-Herz.
Das Dach ist nun auch schon fast ganz dicht, Firma Offermanns macht manche Schicht,

um dem Haus den Schutz zu geben, als Sicherheit vor ganz viel Regen.
Nur mit Gerüst geht, das gut aus, wir grüßen deshalb Firma Clauß.
Und sieh mal an, der Bau, er steht, eh man sich recht herumgedreht.
Und eins zwei drei ...
man glaubt es kaum, sitzt auf dem First der Birkenbaum.
Heut wird gefeiert, das ist gut,
und die Gemeinde Kottmar hatte sogar den Mut,
den Grill für uns hier zu entzünden.
Wir werden noch lange davon künden.
Doch weiter geht's dann morgen schon,
mit Blechen, Rinnen, Fenstern, Toren,
dem Innenputz und mach Rumoren.
Ich könnt noch tausend Leute nennen, die wir als Zimmerleute kennen
und sich hier in den nächsten Tagen in diesem Bauwerk weiterplagen.
Allein ich glaub, es ist genug, wer zu viel spricht, der ist nicht klug.
Drum wollen wir jetzt langsam schweigen und auch hier wieder runtersteigen.
Doch vorher wollen wir noch trinken und Euch noch einmal runterwin-
ken.
Hier mit diesem Saft der Reben trink ich jetzt nach Handwerksbrauch:
Hoch soll unser Bauherr leben und die Feuerwehr sie lebe auch:
Hoch! Hoch! Hoch!
Das zweite Glas schenk ich nun ein, um es den Gästen hier zu weihn.
Die zu dem Feste sind gekommen, seid alle herzlich hier willkommen.
Ich will mit diesem Glase ihnen, mit meinen besten Wünschen dienen.
Hoch! Hoch! Hoch!
Das dritte Glas gieß ich jetzt voll, dass den Kollegen gelten soll,
die treu am Bau geholfen haben, mit sägen, hacken, meißein, graben
Die Statiker und Planer auch, sie leben hoch nach altem Brauch.
Hoch! Hoch! Hoch!

Zimmerermeister Uwe Drewanz
22. August 2013



Im Anschluss wurde symbolisch der letzte Nagel durch den Bürgermeister, Herrn Michael Görke, eingeschlagen.



Vor und nach dem symbolischen Richttakt wurden von den Anwesenden die neu entstehenden Räumlichkeiten des Feuerwehrdepots in Augenschein genommen. Entsprechende Einzelheiten erläuterten die Planer. Es fand ein reger Erfahrungs- und Meinungsaustausch statt. Dieser wurde in geselliger Runde in der Markthalle Kottmarsdorf fortgeführt.

Hoffen wir, dass der Bauablauf weiterhin zügig fort schreitet und der gesteckte Zeitplan eingehalten wird.

Allen bisherigen Baufirmen gilt unser Dank für die bis jetzt ausgeführten Arbeiten. Wir wünschen uns die weitere Einhaltung des Zeitplanes. Mit der Hoffnung, dass der Innenausbau und alle weiteren Arbeiten reibungslos ablaufen und somit die Zielsetzung, Fertigstellung des Feuerwehrdepots Kottmarsdorf zum Ende des Jahres 2013 verwirklicht werden kann.

Gerd Grohmann, Ortswehrleiter Kottmarsdorf

Jugendcamp der Jugendfeuerwehren Kottmarsdorf und Obercunnersdorf

Die Jugendfeuerwehren von Kottmarsdorf und Obercunnersdorf führten in diesem Jahr ihr 11. gemeinsames Wochenendcamp am Freizeit- und Erlebnisbad in Obercunnersdorf durch.

Am 06.09.2013 war es dann so weit und der Bürgermeister der Gemeinde Kottmar, Herr Michael Görke, eröffnete das Jugendfeuerwehrcamp. Die Kameraden Jürgen Jank und Klaus Marquardt überbrachten die Grußworte der Gemeindefeuerwehrleitung und Ortswehrleiter Kamerad Götz Kriegel wünschte allen gutes Gelingen und ein unfallfreies Camp und schon konnte es losgehen.

Als erstes stand der Test der neuen Rasenski, welche von Jürgen Jank, Marcel Fitzner und von Schuhmachermeister Schwöpe gesponsert wurden, auf dem Programm. Kurzer Hand wurden zwei Mannschaften gebildet und schon rutschte unser Bürgermeister gemeinsam mit der Feuerwehr auf dem ersten Paar Ski und eine Jugendfeuerwehrmannschaft auf dem 2. Paar die Wiese entlang.



Nach geglücktem Zieleinlauf wurde das Abendessen vorbereitet. Es gab leckere Pizza. Anschließend besuchten wir das Konzert des Gospelchores aus Sinsheim in der Obercunnersdorfer Kirche. Die Stimmenvielfalt war gewaltig. Nach dem Rückmarsch ins Camp konnten wir uns noch einmal im Bad austoben und anschließend am Lagerfeuer aufwärmen. Es war schon spät und wir fielen müde auf unsere Liegen in den Zelten der Kreisjugendfeuerwehr.



Der Sonnabendmorgen begann bei strahlendem Sonnenschein mit einem leckeren Frühstück. Frisch gestärkt ging es dann am Bad mit dem Wettkampf im Medizinballkegeln los.



Als nächstes stand noch einmal ein Rasenskirennen auf dem Programm. Abgehetzt und durchgeschwitzt war uns der nächste Programmpunkt sehr willkommen. Es ging zur Schwimmstaffel ins Bad. Schwimmen, Kübelspritze und Knoten waren Aufgaben für uns.

Nun war es schon wieder Mittagszeit und es hieß Essenfassen im Speiseeck Obercunnersdorf. Nach einem kurzen Fußmarsch konnten wir uns die Nudeln schmecken lassen. Im Camp zurück, wurde wahlweise Mittagsruhe oder baden verordnet. Leckerer Kuchenduft lockte uns aus dem Wasser. Selbstgebackener Pflaumenkuchen von einer Feuerwehrmutter schmeckt halt doch am besten. Mit vollen Bäuchen ging es dann zur nächsten Aufgabe. Ein Fotorätsel rund durch Obercunnersdorf galt es zu lösen. In mehreren Gruppen starteten wir ins Dorf und erreichten mit gelöstem Rätsel wieder unser Camp. Dort duftete es schon ganz toll nach Gegrillten. Die fleißigen Helfer hatten den Grill angeworfen und unserem Abendbrot mit leckeren Steaks und Bratwürsten sowie leckeren Salaten von den Feuerwehrmüttern stand nichts mehr im Wege.

Das Lagerfeuer und Udos Feuerwehrrdisco sorgte für super Stimmung. Höhepunkt des Abends war ein Feuerwerk, welches uns wie jedes Jahr Familie Berger spendierte. Danke dafür!

Müde und voller Eindrücke ging es in die Zelte.

Sonnenschein und Marios Sirene weckten uns am Sonntag. Wir frühstückten gemütlich und dann hieß es noch einmal ab ins Bad. Die fleißigen Helfer der Feuerwehren bauten indes die Zelte ab und räumten auf. Vielen Dank dafür. Die Sirene rief uns dann zum Hot-Dog essen. Müde und geschafft von diesem Wochenende fuhren wir nach einer kurzen Auswertung zurück nach Hause.

Ich denke, es hat wieder allen Spaß gemacht und wir möchten uns recht herzlich bei unseren Jugendfeuerwehrwarten Mario Popanz, Heiko Jung, Bernd Fitzner, Ralf Röhle und den ganzen Helfern Annett Maiwald, Gitta Matthäus, Annett Röhle, Geleebanane Lutz (König), um hier nur einige zu nennen, bedanken. Allen anderen Unterstützern, Feuerwehrmüttern und -vatis und Sponsoren ein herzliches Dankeschön.

Helene Röhle
im Namen der Jugendfeuerwehren

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Obercunnersdorf	Kottmarsdorf
Restmüll	10.10. 24.10.	2.10. 16.10. 30.10.
Biotonne	4.10. 17.10.	9.10. 23.10.
Gelbe Tonne	11.10.	11.10.
Blaue Tonne	29.10.	29.10.



Veranstaltungen im Monat Oktober

– Kurzübersicht –

Obercunnersdorf

- 5.10. Exkursion des Heimatbundes mit Führung durch das Deutsche Damast- und Frottiermuseum Großschönau
- 10.10. **Kuchenbasar im Integrativen Kinderhaus „Pfiffikus“**

Kottmarsdorf

- 3.10. Kindersportfest
- 27.10. Backtag in der Schaubackstube Kottmarsdorf – Zwiebelkuchen
- 26./27.10. Mühlentour des Sächs. Schlittenhundesportvereins

* Änderungen vorbehalten

Einladung zur Schlager- und Oldieparty in die Dancehall der Flying Boots Obercunnersdorf

Am Sonnabend, dem 19.10.2013, findet um 20.00 Uhr in der Dancehall im Kretscham Obercunnersdorf eine Schlager- und Oldieparty statt.

Um die schöne Dancehall der allgemeinen Öffentlichkeit immer wieder einmal zu präsentieren, führen wir zum vierten Mal diesen Tanzabend durch. Dabei geht es nicht um Linedance, sondern es kommen alle „Tanzwütigen“ auf ihre Kosten. Für die entsprechende Tanzmusik und Stimmung sorgen dabei die Musiker von COMPACT, der Cover- und Showband aus Sohland a. Rotstein.

Einlass ist 19.00 Uhr.

Karten unter Tel. 035875 67169 und bei Elektro-Strassberger Eibau.

Bungalow in KGV zu vergeben, Preis nach Vereinbarung, und **Lauben** im KGV ab 1,00 € zu vergeben. ☎ **Telefon 03586 764233.**



Geburtstage im Monat Oktober

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat

im Ortsteil Obercunnersdorf

8.10.	Frau Helena Penther	zum 94.
10.10.	Herrn Helfried Zimmer	zum 92.
18.10.	Frau Rita Windrich	zum 75.
21.10.	Frau Irene Ulbrich	zum 80.
29.10.	Frau Annelies Zimmermann	zum 75.

im Ortsteil Kottmarsdorf

7.10.	Frau Rosemarie Franke	zum 75.
28.10.	Frau Ilse Opitz	zum 91.

Vereinsmitteilungen



Turnverein Kottmarsdorf e.V.

Nach der erfolgreichen Generalprobe im vorigen Jahr war es nur eine Frage der Zeit, wann die zweite Auflage des **Mühlen-Grand-Slam** im Schweden- bzw. Wikingerschach stattfinden wird. Und so kam es, dass die

Kottmarsdorfer „Pappnasen“ für den 7. September zum spielerischen Herbstspektakel im Kampf um die Plätze geladen hatten. Leider wurde nicht bedacht, dass genau an diesem Wochenende die Popgymnasten des TV Kottmarsdorf eine Ausfahrt ins Riesengebirge durchführten. Dass damit im Vorfeld eingeplante Mannschaften an diesem Turnier nicht teilnehmen konnten, war natürlich ärgerlich, aber leider nicht mehr zu ändern. Dennoch fanden sich insgesamt 10 Mannschaften zum Wettkampf ein. Zur Überraschung aller sogar eine Mannschaft aus „Dräääsdn“ und das Team von „SchachMatt“ aus Friedersdorf/Neusalz. Die anderen acht Mannschaften setzten sich aus Pappnasen und deren Familienangehörigen zusammen.



Nach einer kurzen Erklärung der Spielregeln wurden dann bei ganzjährig strahlendem Sonnenschein im Spiel Jeder gegen Jeden die Sieger ermittelt. Diese waren die Kottmarsdorfer Dominique, Robby und Andreas „Müllers“ auf Platz 1.

Vielen Dank sagen
die Kottmarsdorfer
»Pappnasen«.

Ausflug ins Riesengebirge

Das war der Hammer!

Vom 6.9. bis 8.9.2013 organisierte die Gymnastikgruppe des Turnvereins Kottmarsdorf e. V. eine Ausfahrt ins Riesengebirge. Wir hatten uns für zwei Nächte in der Spindler-Baude, direkt auf dem Kamm des Riesengebirges, eingemietet.

Am ersten Tag ging es mit 32 Wanderfreunden von der Spindler-Baude bis zur Elbquelle und dann zur Labska-Baude. Bei herrlichem Sonnenschein, warmem Wetter und fantastischen Fernsichten erfreute sich jeder Wanderfreund an der Schönheit der Natur. Am zweiten Tag ging es nach einem leckeren Frühstück mit dem Lift zum Berg Medvedin. Von dort konnte man auch eine tolle Aussicht genießen. Unsere anschließende Wanderung führte uns über Skihänge und Wanderwege bis ins Tal zum romantischen Ort nach Spindler Mlýn. Dort konnte jeder nach Herzenslust bummeln gehen und die Stadt genießen.

Unsere gemeinsamen Hüttenabende auf der Spindler Baude waren bei einem Glas Bier und Wein, sowie ganz leckeren Essen, ein krönender Abschluss eines jeden Wandertages, wo auch so mancher Muskelkater bei unseren Wanderfreunden ausgewertet wurde. Ein ganz großes Lob geht an alle Teilnehmer und vor allem an unsere Kinder, die unsere geführten Wanderungen mit Bravour gemeistert haben. Unser kleinster Gipfelstürmer kam aus Kottmarsdorf und ist erst zwei Jahre jung! Die kleinste Teilnehmerin kam aus Obercunnersdorf und ist dieses Jahr erst in die Schule eingetreten. Für den sportlichen Zusammenhalt war dieser Ausflug für alle Teilnehmer ein voller Erfolg und eine große Herausforderung. Mein Dank gilt den Organisatoren für dieses



wunderschöne Wochenende und auch an das Busunternehmen »der Rennersdorfer«, der uns an diesem Wochenende sicher an unser Ziel gebracht hat.

Wir werden sicher im Jahr 2014 einen gemeinsamen Ausflug planen und unsere sportlichen Aktivitäten weiter pflegen!

André Schreiber,
Vorsitzender/Turnverein Kottmarsdorf e.V.

Volkssolidarität Kottmarsdorf

Unsere Frühherbst-Modenschau am 19.8.2013

Wie immer wurde unsere Modenschau gut vorbereitet. Diesmal hatte sich Uta Jarmer den Hut aufgesetzt. D. h., Termine werden abgesprochen, Plakate angebracht, Models angeworben. Für die entsprechenden Räumlichkeiten musste ebenfalls gesorgt werden. Alles war gut geplant – aber das Teufelchen des Missverständnisses funkte dazwischen. Und so war zum abgesprochenen Zeitpunkt niemand da, der unserem Modenschau-Team von Frau Krautz die Schultür öffnete (12.15 Uhr war vereinbart).

Zum Glück kamen gegen 13.20 Uhr Margit Schönbach und Inge Mücke, da beide als Model fungieren sollten. Sie konnten gerade noch verhindern, dass Frau Krautz und ihre Mitarbeiterin wegfuhr. Dann war auch Bärbel Weber da, und alles konnte seinen geordneten Gang gehen. Bald kamen auch die ersten Gäste. Zum Glück bemerkte erstmal niemand unsere kleine Panne, denn wir hatten in großer Eile die Tische vorbereitet. Der Kuchen war auch schon im Anmarsch – Christa Heinrich brachte ihn von Karin herüber – ganz leckere Eierschecke! Kaffee und Getränke standen auch bereit – und so konnte das Kaffeetrinken losgehen. Inzwischen wurden die Models Uta J., Margit Sch., Renate H., Gerda P. und Inge M. für den Auftritt vorbereitet. Das Ganze verzögerte

sich zwar ein bisschen, aber niemand nahm das übel. So blieb wenigstens richtig viel Zeit zum Schwatzen. Endlich kam dann der Auftritt der Models, die sehr hübsche Sachen vorstellten. Leider sind diese aber auch meist von einem höheren Preisniveau!



Trotzdem wurde im Anschluss die Gelegenheit zum Stöbern und Kaufen recht rege genutzt. So war das Ganze doch wieder eine gelungene Veranstaltung – und ein nächster Termin wurde gleich wieder vereinbart; der 28. Mai 2014!

Inge Mücke

Achtung! Mitteilung der Volkssolidarität!

Am 7.10.2013, ab 14.00 Uhr findet ein herbstlicher Spielenachmittag mit Überraschung statt.

Wir laden alle Kottmarsdorfer ganz herzlich ein, wieder einmal in der Dorfgemeinschaft zusammen zu sein. Diesmal lassen wir uns in der Kutterschdurger Markthalle von Bettina Krohe verwöhnen. Die bisherigen Spielenachmittage fanden alle bei Karin Michel statt, wo es uns immer außerordentlich gut gefiel. Lasst euch verführen auch einmal etwas anderes auszuprobieren.

Herzlichst

Anita Panther

Nachrichten der Kirchgemeinden Kottmarsdorf und St. Barbara

Unsere Gottesdienste:

6.10.	Erntedank-Gottesdienst in OC	Beginn: 10.15 Uhr
	Erntedank-Gottesdienst in GS	Beginn: 10.15 Uhr
13.10.	Gottesdienst in NC (Kirchweihgottesdienst)	Beginn: 10.15 Uhr
20.10.	Gottesdienst in OC	Beginn: 9.00 Uhr
	Gottesdienst in KD	Beginn: 10.15 Uhr
	Gottesdienst in GS	Beginn: 10.15 Uhr
27.10.	Gottesdienst in OC (Kirchweihgottesdienst)	Beginn: 10.15 Uhr
	Gottesdienst in GS	Beginn: 10.15 Uhr
31.10.	(Reformationsfest)	
	Gottesdienst in OC	Beginn: 10.15 Uhr
3.11.	Gottesdienst in KD	Beginn: 9.00 Uhr
	Gottesdienst in NC	Beginn: 10.15 Uhr

(Abkürzungen: GS – Krankenhauskirche Großschweidnitz, NC – Niedercunnersdorf, OC – Obercunnersdorf, KD – Kottmarsdorf)

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Parallel zu jedem 10-Uhr-Gottesdienst wird Kindergottesdienst angeboten.

„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.“ (Hebräer 13,16)

Mit diesem Monatsspruch für Oktober 2013 grüße ich Sie alle, auch im Namen unserer Kirchvorsteher und Mitarbeiter, recht herzlich.

Ihr Pfarrer Daniel Huth

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Katholische Gemeinde Leutersdorf

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf, Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf
Tel. 03586/386250, Fax 03586/408534, E-Mail: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

Gottesdienste im Oktober

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys- Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquino Eibau August- Bebel-Str. 2
Samstag	—	17.30 Uhr	16.00 Uhr
Sonntag	10.00 Uhr	—	—

Veranstaltungen / Besondere Gottesdienste

6.10.	10.00 Uhr	Hl. Messe zum Kirchweihfest und Erntedank in Leutersdorf
	17.00 Uhr	Rosenkranzandacht in Leutersdorf
8.10.	14.30 Uhr	ökumenischer Seniorennachmittag in Großschönau
9.10.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag in Leutersdorf
10.10.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag in Seiffenhennersdorf
13.10.	17.00 Uhr	Rosenkranzandacht in Eibau
20.10.	17.00 Uhr	Rosenkranzandacht in Großschönau

Am 27. Oktober ist der Weltmissionssonntag. Traditionell lenken wir unseren Blick auf die Kirche in Asien und Afrika. Für sie wird auch an diesem Sonntag gesammelt. Allerdings hat mich eine kleine Geschichte, die ein Pfarrer erzählte, nachdenklich gestimmt. Er war mit einer Delegation unseres Bistums in einem christlich geprägten afrikanischen Land zu Gast. Sie wurden auch vom dortigen Bischof empfangen, der sich nach der Situation in unserem Bistum erkundigte. Als er hörte, dass hier nur 3–4 % Katholiken leben, meinte er: „Sie haben es gut!“ Als die Leute der Delegation etwas verdutzt dreinschauten, setzte er hinzu: „Bei so vielen, die nicht glauben, ist gut fischen!“ Wann haben Sie das letzte Mal mit jemandem über Gott, Ihren Glauben und Ihre Hoffnung über das, was Ihr Leben trägt, gesprochen?

Nachrichten der Katholischen Pfarrei Mariä Namen Löbau

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag 18.00 Uhr, Sonntag 10.00 Uhr

Weitere Informationen (auch Werktagsgottesdienste) entnehmen Sie bitte den aktuellen Vermeldungen. Sie können sich aber auch im Internet informieren: www.katholische-kirche-loebau.de



Erfolgreiche RE-Zertifizierung der SOWAG mbH für die Wartung von Kleinkläranlagen

Schutz des Grundwassers und Reinhaltung der Oberflächengewässer ist eines der Hauptziele der Umweltpolitik und wird durch die Europäische Wasserrahmenrichtlinie für alle mit konkreten Maßnahmen gefordert. Um dies zu gewährleisten und weiter zu verbessern, ist eine dauerhaft funktionierende Abwasserbeseitigung unabdingbar. In den zurückliegenden Jahren wurden in Sachsen viele moderne Abwasseranlagen errichtet. Der Anschlussgrad an zentrale Abwasseranlagen beträgt heute ca. 85%. Überall dort, wo wirtschaftlich keine zentrale Abwasserentsorgung errichtet werden kann, bleiben dezentrale Kleinkläranlagen die dauerhafte Lösung für die Abwasserentsorgung. In Sachsen wird es auch zukünftig mehr als 100.000 derartiger Anlagen geben.

Die bisher noch vorhandenen Mehrkammerausfallgruben und Fäkaliengruben mit Ableitung der Grauwässer belasten die meist kleinen Vorfluter stark. Um diesem Problem zu begegnen und die Gewässer zukünftig zu entlasten, sind alle dezentralen Abwasserentsorgungsanlagen nach den gesetzlichen Bestimmungen bis zum 31.12.2015 an den Stand der Technik anzupassen. Stand der Technik sind nur vollbiologische Kleinkläranlagen und abflusslose Abwassergruben. Zu diesem Zeitpunkt erlischt die Genehmigung für alle Anlagen, die nicht dem Stand der Technik entsprechen per Gesetz.

Der Bau einer vollbiologischen Kleinkläranlage ist eine Investition in die Zukunft und sollte deshalb von jedem betroffenen Grundstückseigentümer gut durchdacht werden. Grundsätzlich ist die Beratung durch eine Fachfirma zu empfehlen, um kostenintensive Nacharbeiten durch Auswahl-, Bau- und Betriebsfehler zu vermeiden.

Die SOWAG mbH Zittau ist ein von der DWA – dem Fachverband Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. zertifiziertes Fachunternehmen für die Wartung und den Betrieb von Kleinkläranlagen. Diese Zertifizierung garantiert, dass das Wartungsunternehmen die fachlichen und technischen Voraussetzungen für eine fachgerechte Wartung von Kleinkläranlagen aufweist und bietet den Kunden die Sicherheit der besten Aufgabenerfüllung.

Am 16.7.2013 erfolgte für die SOWAG die RE-Zertifizierung der Wartung von biologischen Kleinkläranlagen (KKA) durch die Deutsche Vereinigung für Abwasser und Abfall, Landesverband Sachsen/Thüringen. Im Jahre 2005 wurde die SOWAG als eines der ersten Unternehmen deutschlandweit als anerkannter Fachbetrieb für die Wartung biologischer KKA zertifiziert.

Die SOWAG konnte ihre Fachkompetenz mit der nunmehr 4. RE-Zertifizierung erfolgreich bestätigen und ist seit acht Jahren als zertifiziertes Wartungsunternehmen von der DWA anerkannt. Gegenwärtig werden von der SOWAG über 100 biologische Kleinkläranlagen in den Kreisgebieten Görlitz und Bautzen gewartet. Durch die langjährige Erfahrung und die territoriale Nähe können die Abwasseranlagen schnell, kompetent und für den Bürger kostengünstig betreut werden. Die enge Zusammenarbeit mit der Unteren Wasserbehörde, den zuständigen Abwasserzweckverbänden und Gemeinden ist neben der örtlichen Präsenz ein wichtiger Aspekt, zur schnellen Störungsbeseitigung und Sicherung der optimalen Funktion der Kleinkläranlage.

Die SOWAG bietet zum Aufgabenbereich dezentrale Abwasseranlagen/Kleinkläranlagen folgende Leistungen an:

- Kostenlose Beratung zum Thema „Dezentrale Abwasserentsorgung“,
- Beratung zu Auswahl, Bau und Antragstellung einer vollbiologischen Kleinkläranlage,
- Beratung und Unterstützung bei der Beschaffung von Fördermitteln für KKA,
- Wartung aller vollbiologischen KKA nach Bauartzulassung und technischen Regeln unabhängig, ob es eine naturnahe oder technische Anlage ist.

Mit ihren kompetenten Mitarbeitern unterstützt die SOWAG als Ver- und Entsorgungsunternehmen in der Region die Kunden bei der Problemlösung zur dezentralen Abwasserentsorgung und setzt schrittweise mit dem Bürger die Anforderungen nach der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie um.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage „www.sowag.de“.



Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung

Der nächste Vorbereitungslehrgang für die Sächsische Fischereiprüfung des Anglervereins Ebersbach e. V. findet am **13., 26. und 27. Oktober 2013** im Waldkretscham Walddorf statt. Unser Verein hat jahrelange Erfahrung bei der Ausbildung der zukünftigen Angler und bietet als einziger Verein in der Region Löbau-Zittau dieses Angebot an. Wir betreuen die Teilnehmer durch ein kompetentes und erfahrenes Lehrgangsteam und bieten einen praxisbezogenen Lehrgang in angenehmer Atmosphäre.

Der Lehrgang erstreckt sich auf folgende Sachgebiete:

Allgemeine und besondere Fischkunde / Gewässerkunde / Gerätekunde / Gesetzeskunde / Praxisteil.

Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein. Die Lehrgangskosten betragen 100,00 €. Bitte melden Sie sich auf Grund der aktuellen Nachfrage rechtzeitig an – so sichern Sie sich einen Ausbildungsplatz – Ihre Fragen beantworten wir gern. Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangsleiter mit der Zulassungsnummer D – 026: Jörg Sommerfeldt, Tel. 035841 37770, oder an Dietmar Riedel, Tel. 03586 369904.

Weitere Informationen finden Sie im Internet: <http://www.fische-reischeinlehrgang.de>



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Hausnotruf und Service in Sachsen

Im Notfall genügt ein Knopfdruck!

Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon ein Knopfdruck am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 9.600 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs.

Leistungen nach Teilnehmerwunsch!

Durch das umfassende Angebot können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach Betreuungswunsch aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüssel hinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleistungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen flächendeckend zur Verfügung.

Funktionsweise

Die Technik ist einfach zu bedienen. Ein Teilnehmergerät mit Mikrophon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem Telefonanschluss und einer Stromversorgung sind schon alle Voraussetzungen erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden kleine Handsender und ein Basisgerät bereitgestellt. Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch. In vielen Fällen reicht die professionelle und ruhige Auskunft der geschulten Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten.

Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie!

Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen. Betreuende Angehörige schätzen die kostenlose Beratung durch qualifizierte Hausnotrufberater, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

Mobiler Serviceruf

Das DRK schafft auch Sicherheit für Aktivitäten außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilrufgeräten an die Servicezentrale ist per Knopfdruck Hilfe möglich. Mittels Programmierung von Gefahrenzonen und Abbildung von Wegstrecken kann das System so eingestellt werden, dass das Mobilrufgerät automatisch die DRK Servicezentrale und Betreuungspersonen informiert.

Immer für Sie da – 24 Stunden am Tag!

Beratung und Informationen unter der DRK-Servicerufnummer: gebührenfrei – rund um die Uhr **08000 365 000**

... 365 Tage im Jahr!

Ebersbach-Neugersdorf

Andert-Mittelschule

Gedanken zweier Fünftklässler

Als wir am ersten Tag in die neue Schule kamen, waren wir sehr nervös. Wir kannten sie ja eigentlich schon und wussten auch, wie es dort zugeht, denn ein Bruder und ein Cousin gehen auch schon hierher. Trotzdem ist der erste Tag etwas Besonderes, wenn man nun selbst dazugehört. Der erste Eindruck war nicht schlecht: Die Schule sieht modern aus, und die zehnten Klassen haben uns zu unseren Klassenräumen begleitet. Das war nett. (Weniger nett ist, dass manche Große versuchen, uns zu ärgern, und uns die Beine stellen wollen!) Unser Klassenzimmer ist schön, nur noch etwas kahl. An den Wänden gibt's noch genug Platz für Bilder, Plakate und Dinge, die wir selber anfertigen werden. Zum Beispiel könnten wir dort Fotos von unserem ersten Wandertag ankleben. Da sollten wir uns besser kennenlernen und üben, wie wir uns aufeinander verlassen können. In unserer Klasse gibt es doch tatsächlich schon welche, die über andere lästern! Also trainierten wir, wie wir besser zusammenhalten. Da standen zum Beispiel mehrere Schüler gemeinsam auf langen Skiern. Die kamen nur vorwärts, wenn sie ihre Füße gleichzeitig und im richtigen Rhythmus bewegten. Einer gab das Kommando, und alle hörten auf ihn. Sonst ging ja nichts. Schwieriger war es schon, ein Stück auf einen Baum zu klettern. Na, wir haben das geschafft, denn unsere Klasse versteht sich weitestgehend. Die Lehrer hier an der Schule sind übrigens nett. Wir haben zumindest noch keine schlechten Erfahrungen mit ihnen gemacht. Wir gehen beide nach dem Unterricht zur Hausaufgabenbetreuung, weil unsere Eltern das so möchten. Wenn man anschließend an einem Ganztagsangebot wie „Tanzen“ teilnimmt, bietet sich das ja auch an. Da könnte man vorher auch essen gehen. Das Mittagessen sieht nämlich lecker aus. Aber noch essen wir nicht mit. Heute, am 16. September, ist Schülersprecherwahl. Lilly wird daran teilnehmen, denn sie ist unsere Klassensprecherin. Mal sehen, was es dann Neues gibt.

Gedanken von Lilly-Marleen Simon und Chantal Herrmann (Kl. 5c), aufgeschrieben von Frau Herzog

Filmtheater-Ebersbach

Bahnhofstraße 14, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/7999669, 03586/7073175
www.kino-ebersbach.de



Eintrittspreise:

Erwachsene: 5,50 €, ermäßigt: 4,50 €, Kinder: 3,50 €

Programm Oktober 2013

FR 4.10.	20.00 Uhr	Film: Die Quellen des Lebens
SO 6.10.	14.30 Uhr	Sonntagskino: Die Quellen des Lebens (mit Kaffee und Kuchen)
FR 11.10.	20.00 Uhr	Film: Frances Ha
FR 18.10.	20.00 Uhr	Film: I Anna
SO 20.10.	10.00 Uhr	Kinderkino: Ich einfach unverbesserlich 2
FR 25.10.	20.00 Uhr	Film: Da geht noch was

Veranstaltung:

SA 26.10. 20.00 Uhr Comedy mit Daphne de Luxe
„Das pralle Leben“, Eintritt: 16,- €

Änderungen vorbehalten

Leutersdorf – Spitzkunnersdorf

Jubiläumsbörse

Am 19.10.2013, von 9.00 bis 13.00 Uhr, findet unsere 10. Familienbörse im Kretscham Spitzkunnersdorf statt. Angeboten wird wieder alles rund ums Baby und Kleinkind, gut erhaltene Kleidung in allen Größen, Umstandskleidung, Kinderwagen, Kindersitze, Spielsachen, Schuhe, Bücher und vieles mehr.

Der Herbst steht vor der Tür, die Kinder sind gewachsen, Nachwuchs ist in Sicht – eine super Gelegenheit, sich neu auszustatten und so manchen Wunsch preiswert zu erfüllen. Alle Infos und Kontaktmöglichkeiten auf www.pfiffikuss.npage.de.

Anja Pfeiffer und das Börsenteam

Seifhennersdorf



KIEZ
Querxenland
Kinder- und Jugendholungscenter in der Oberlausitz

Nächstes Jahr geht
mein Kind in die
Schule – Elternkurs
im Querxenland

Wenn Sie sich Gedanken um die Schulvorbereitung und Schulfähigkeit machen, dann laden wir Sie recht herzlich zum Elternkurs am **Dienstag, dem 8.10.2013**, in die Kindertagesstätte Querxenland nach Seifhennersdorf ein. Als Referentin konnten wir Frau Liebscher vom Jugendärztlichen Dienst gewinnen. Sie führt selbst die vorgeschriebenen Untersuchungen zur Schulfähigkeit durch und kann sicher Ihre Fragen beantworten. Auch Großeltern, Erzieher oder andere Interessierte sind herzlich eingeladen. Beginn ist **16.00 Uhr**. Es wird eine Gebühr von 5,00 Euro pro Person erhoben. Die Kinderbetreuung ist für diese Zeit in unserer Einrichtung möglich.

Ihre Anmeldung und Fragen können Sie unter Telefon 03586 451119 abgeben. Ansprechpartner ist Frau Reck.

So erreichen Sie uns: Querxenland Seifhennersdorf, Pressearbeit Ines Stange, Viebigstraße 1, 02782 Seifhennersdorf
Tel.: 03586 45110 Fax: 03586 451116

E-Mail: info@querxentours.de, Internet: www.querxenland.de

5. Spielzeug- und Faschingsbörse

9.11.2013, von 9.00 bis 12.00 Uhr im Kretscham Schönbach (neben der Kirche, Löbauer Straße)

- Wenn Sie einen Standplatz möchten, melden sich ab 23.9.13 unter 035872 38952 oder 03586 789228 an.
- Standgebühr 5,00 € (Einzeltisch 2,50 € begrenzt möglich)
- Sie verkaufen selbst und können Preise frei verhandeln.
- Besonders gefragt: alle Spielwaren, Fahrzeuge, Ski, Schlitten, Bücher, CDs, Fahrräder, Babyzubehör und -möbel, Lerncomputer, Rutschen, Sportgeräte, Puzzle, Faschingskostüme für Groß und Klein
- Kein gewerblicher Verkauf! Keine Kinderbekleidung!
- Waren, die Sie nicht wieder mitnehmen möchten, können als Spende abgegeben werden.
- Der Reinerlös der Standgebühr wird dem Kindergarten »Benjamin Blümchen« in Schönbach zur Verfügung gestellt.

Gesponsert von: www.kretscham-schoenbach.de, www.peschel-maler.de,
www.die-lehmwerker.de, Getränkehandel Winkler, Cunewalde

Oberlausitzer

Brennstoffhandelsgesellschaft mbH

Heizöl • Diesel • Holzpellets



Eibau • Hauptstraße 143
Tel. 03586/70 23 14

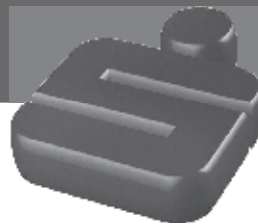
Zittau • Löbauer Str. 59a
Tel. 03583/79 66 22

www.olb-eibau.de

kostenfrei 0800 / 000 65 87

*Wer regelmäßig spart,
hat mehr von seinem Geld.*

Weltsparwoche
28.10. - 01.11.2013



Wir sagen mit einer süßen Überraschung
DANKÉ für jeden in der Weltsparwoche
in unseren Sparkassenfilialen abgeschlos-
senen Sparvertrag.

Helga Böhmer und Team
Filiale Eibau
Tel. 03586 7819-13

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



www.spk-on.de

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

Bestattungsinstitut



WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 92 • 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 • TAG UND NACHT



Computer-Service Dr. Günter Schmidt

SOFTWARE PENSION

Hard- und Software * Beratung und Schulung
Programmentwicklung * Webseitengestaltung

02739 Neueibau, Oststr. 5

Tel. 03586/787235 * www.software-pension.de * info@schmidt-eibau.de



**Steffen Kubitz
Bau- & Möbelschlerei**

• Möbel- und Innenausbau,
Umgebungsanierung

• Türen, Fenster, Rollläden + Tore
aus Holz, Kunststoff u. Aluminium
**Kunststoff-Fenster zu
unschlagbaren Preisen!**

• Fußböden, Trockenbau, Carports + Zäune

• Treppenbau + Geländer

OT Neueibau • Hauptstraße 24 • 02739 Kottmar
Telefon 0 35 86 / 70 29 76 • Mobil 01 75 / 4 10 86 35
www.tischlerei-kubitz.de + oberlausitzer-feuerwerke.de

- ganzjähriger Feuerwerksverkauf -

**e@sy
Credit®**
Einfach. Fair.

**Auch bei meinem
Kredit will ich mich
ganz sicher fühlen.
Fair. In jeder Beziehung.**



easyCredit ist „Kundenfreundlichster Ratenkredit“.
In einer unabhängigen Studie durch DFSI und FOCUS
hat easyCredit mit Abstand den 1. Platz erzielt.

**Sichern Sie
sich jetzt Ihren
Jubiläumsvorteil.**

Für jeden easyCredit
von 1.000 – 5.000 Euro.
Nur vom 26.8. – 1.11.2013!

Nähere Informationen erhalten Sie hier:

**Volksbank
Löbau-Zittau eG**



Fahrzeugservice Urland GbR

Ihre Freie Werkstatt in 02747 Strahwalde



**Gegen Rost
schützen!**

:: Unfallinstandsetzung

:: Lackierungen

:: Smart - Repair

(Beseitigen von kleinen Dellen und
Kratzern zu kleinen Preisen)

Terminabsprachen unter: 035873 2496



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 03 58 41 / 30 70



Ihr Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Durch Wechsel von **zwei Kamin-**
ausstellungs-Anlagen und einer
Lagerberäumung von Kaminen,
Kaminöfen und Küchenherden

könnten wir Ihnen unter der Internetadresse von
www.kamine-oefen-schornsteine.de unter der Ru-
brik Sonderangebote ansprechende Angebote unter-
breiten.

Bei Interesse bitte melden bei
Herrn René Mitter
(Ofenbau- und Lüftungsbaumeister)
Kottmarhäuser 2 · 02739 Kottmar
Tel. 03586 3140730 oder
info@feuer-mehr.de



Sie möchten einen aus Nepal direkt gehandelten

Tee oder Kaffee

genießen, so besuchen Sie doch unseren
Internetschop unter

www.tee-kaffee-nepal.de



Dort finden Sie verschiedenste Teeprodukte
und einen echten nepalesischen Kaffee.

Sollten Sie keinen Internetanschluss besitzen,
Manu's Drogeriemarkt in Oderwitz, Bernstadt und
Neusalza-Spremberg führt unsere Kaffeeprodukte,
auf Anfrage ebenfalls die verschiedenen Tees.

WIR BAUEN IHR HAUS!

- viele Varianten
- unterschiedliches Preisniveau
- flexibel nach Ihren Vorstellungen
- auch schlüsselfertig vom Keller bis zum Dach



Bauunternehmen Heidrich

GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 704285 · Fax: 704408
www.bauunternehmen-heidrich.de
mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- und Ausbau • Modernisierung •
Rekonstruktion • Putz- und Wärmedämmung •
Fliesen- u. Plattenarbeiten • Schlüsselfertiges Bauen

Autoservice 4 you

... alles rund um Ihr Auto

MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS

Meine Leistungen für Sie:

- | | |
|---|--|
| ✓ Inspektion bzw. Wartung
Ihres Pkw/Kleintransporter | ✓ Ersatzteilhandel |
| ✓ Unfallinstandsetzung PKW
und Kleintransporter | ✓ Unterbodenversiegelung |
| ✓ HU/AU täglich | ✓ Elektronikdiagnose |
| ✓ Reifendienst | ✓ Achsvermessung |
| ✓ Autoglas/Scheibenreparatur | ✓ Instandsetzung Generator
und Anlasser |
| ✓ MIG/MAG-Autogen Schweiß-
arbeiten | ✓ PKW Transporte
(nicht Ausland) |
| ✓ Klimaanlage wartung/
-Instandsetzung | ✓ Vertrieb von
Kommunaltechnik |
| ✓ elektronischer Stoßdämpfer test | ✓ Sägekettenschärfdienst |

Ich bin gern für Sie täglich von 07:30– 12:00 Uhr und
13:00–18:00 Uhr sowie Sa. von 08:00–12:00 Uhr zu erreichen.

Inh.: Jens Petters – KFZ Techniker Meister
Rumburger Str. 71a, 02730 Ebb.-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Telefon: 03586 7999817, Mobil: 0162 9810861, Fax: 03586 7999827
E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de

FIEDLER BESTATTUNGEN

02708 Löbau · Eichelgasse 9

Tag und Nacht (03585) 83 33 00

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall:
Frau Gabriele Werner · Tel. (035875) 60378
An der Hohle 7 · 02708 Niedercunnersdorf



Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht 03586 32333

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

MODE *aktuell*

EBERSBACH DIREKT AN DER B96

Inh. R. Nestler

Hauptstraße 48b
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon:
0 35 86 / 36 52 67

Winterjacken

von Fuchs/Schmitt
und Lebek

Erto-Blusen Pullover

aus Sachsen-Anhalt

Hosen

von Stark und Ascani

Winterröcke

50% reduziert

VOM BAUERN DIREKT, DAS SCHMECKT ...



► Frisches Rind- und Kalbsfleisch

Freitag, 4. Oktober

► Hausgemachte Spezialitäten:

**Hausmacherwurst, Kalbssülze,
Rinderschinken und -bratwurst**

Sie können jederzeit vorbestellen.
Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

BAUERNHOF
Lutz und Beate Linke

Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 035842/26681

• • • RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF • • •

Kaufe alte Ansichtskarten, Alben, Bücher, altes Blechspielzeug, Münzen,
Besteck, Möbel, Uhren, Hausrat, Wannen, Gießkannen, Körbe, Koffer, Wäsche,
Reklameschilder, Fotoalben, alles vom 1. und 2. Weltkrieg, Fallschirmbehälter,
Orden, Uniformen, Säbel, Stahlhelme, Moped, Motorrad und vieles mehr.

Ankauf: Dienstag bis Freitag ab 15.00 Uhr

An- & Verkauf · Martin-Luther-Str. 12 · Antik-Neugersdorf
Telefon 03586/789925 oder 0171/8562385

Großer Bestattungsunternehmen

Inhaber Gunter Großer
02708 Löbau · Badergasse 5

**Tag und Nacht
(03585) 47 62 12**

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen



HELLMUTH ENERGIE

kostenfrei
anrufen:

**0800
4422331**

- ◆ Hellmuth **HEIZÖL**
- ◆ Hellmuth **HOLZPELLETS**
- ◆ Hellmuth **ERDGAS**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Straße 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586 / 386147



Eisen- und Buntmetallannahme Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger

Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 61 32 3

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 9.00 – 11.00 Uhr



Containerdienst Eibau GmbH



- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216
www.containerdienst-eibau.de

ab 11.10.



kaufen,
wo es wächst

FRISCHES SAUERKRAUT

aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe

ab 11. Oktober 2013 bis 30. November 2013

Freitag 13–18 Uhr und Samstag 8–12 Uhr

Altlobauer Straße 41, Löbau/Tel. 03585 - 40 27 48

Sowie täglich **frisches Gemüse der Saison** in unserem **Hofladen** Neusalzaer Straße 47, Löbau.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00 - 16:30 Uhr und Sa 8:00 - 12:00 Uhr



☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Aufzüge



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstieghilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice



Das Haus Ihres Vertrauens

Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 03586 / 33010



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe

am **15.10.2013**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kottmar; Anschrift: Gemeindeamt Kottmar,
OT Eibau Hauptstraße 62, 02739 Kottmar, Telefon: (03586) 78040

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Albrecht Schmidt

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze und Frau Richter

Satz/Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Ebersbach-Neugersdorf,

Telefon: (03586) 702016, E-Mail: post@dasdruck.de, Web: www.dasdruck.de